



DORFZEITUNG PFUNDS



AUS DER GEMEINDESTUBE	2
Der kleine, schlaue Energieratgeber	2
Tarife für Werbeeinschaltungen 2018	2
Jugend und Sport	3
Tiroler Fahrradwettbewerb	3
Frühling & Dorfzeitung Pfunds bringen Farbe	5
PFUNDSEBETRIEBE STELLEN SICH VOR	5
Malerei Andreas Pinzger	5
SEITE DER SICHERHEIT	6
Sicher im Internet – Die Polizei informiert	6
EINST ZRUGG BLATTLAT	7
Felsstürze auf die Reschenstraße	7
UNSERE CHRONISTEN ERZÄHLEN	8
Ein Stück alter Dorfkultur	8
NACHRICHTEN AUS DEM VEREINSLEBEN	9
Pensionistenverband Pfunds	9
Stock Heil auf Pfundser Eisbahnen	10
Freiwillige Feuerwehr Pfunds	11
Rodelclub Pfunds	14
TVB TIROLER OBERLAND	15
Trachtengruppe Pfunds	19
TTC Oberes Gericht „Brightoccuput“	20
Seniorenverein Pfunds und Umgebung	21
Schiclub Pfunds	22
MEINE MEINUNG	24
FOTOGALERIE	24
AUS DEM DORFLEBEN	25
JuZ Pfunds Jugendzentrum	25
LESERBEITRÄGE	26
Wildruhezone im Radurschl	26
An die Nadeln – Fertig – Los!	27
Amäa!	27
Pfunds mit Herz	28
Hilfe für's Obergreiter Kiarchla	28
Schneeräumung damals und heute	29
Rückschau Weihnachtsfeier Kapelle Hinterkobl	29
Tableteria: Tablet-Kurs für Seniorinnen/Senioren	30
WO IN PFUNDS?	30
KINDERGARTEN AKTIV	31
Kunterbunte Faschingszeit in der Kinderkrippe	31
PFUNDS-KERLE JUBILÄUMSFEST 2018	32



DER KLEINE, SCHLAUE ENERGIE-RATGEBER



Soll ich Wasser besser im Wasserkocher oder am Herd erhitzen? Geschirr von Hand spülen oder in der Maschine?

Rentiert sich der Umstieg auf LED-Lampen und welche ist die richtige Temperatur für meinen Warmwasserboiler?

Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann holen Sie sich den Energie-Ratgeber von Energie Tirol.

„Gerade in den privaten Haushalten liegt ungehobenes Energiesparpotenzial. Achtet man bei Erneuerungsmaßnahmen und Neuanschaffungen konsequent auf Energieeffizienz, kann ein durchschnittlicher Haushalt seinen Energiebedarf für Strom und Heizen um deutlich mehr als 50 Prozent reduzieren und damit nach heutigen Preisen jährlich über 1.000 Euro einsparen. Unzählige Maßnahmen, ob klein oder groß, helfen dabei Energie und Kosten einzusparen und bringen uns näher zu TIROL 2050 energieautonom“, weiß DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol.

Hier eine kleine Auswahl einfacher Energiesparmaßnahmen:

- **Kippen vermeiden:** Wenn eine massive Außenwand durch Kippstellung der Fenster um 8 Grad abgekühlt wird, braucht es eine ganze Stunde, bis die Mauer wieder warm ist.
- **Tropfende Wasserhähne reparieren:** So sparen Sie bis zu 1.500 Liter Trinkwasser pro Jahr! Rinnende WC-Spülkästen verbrauchen täglich etwa 40 Liter Wasser.
- **Wasser erhitzen:** Erhitzen Sie Wasser lieber im Wasserkocher als am Herd, das spart Zeit und Geld. Erhitzen Sie nicht mehr Wasser als gebraucht wird.
- **Mehr sehen vom Land:** Mit dem Tirolticket für nur € 490 jährlich, können

Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel in Tirol nutzen.

- **Ziehen Sie den Stecker:** Vor Ihrem Urlaub sollten Sie unbedingt den Stecker aller Kleingeräte ziehen (Computer, Fernseher, Stehleuchten, Radio- wecker, elektrische Zahnbürste, etc.). So senken Sie Ihren Stromverbrauch.
- **Abfall trennen:** Sparen Sie Restmüllkosten, indem Sie Ihren Abfall trennen.

Energie Tirol hat für Sie in einer Broschüre die wirksamsten Energiespartipps zusammengefasst. Starten Sie Ihr ganz persönliches Energiespar-Programm! Die Broschüre gibt es auf Bestellung unter office@energie-tirol.at oder 0512/589913.



ENERGIEBERATUNGSSTELLE LANDECK

HERBERT HAFELE
steht jeden letzten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine:
27.04. / 25.05. / 29.06. / 27.07. / 31.08. / 28.09.2018

Infos & Kontakt:
Regio L, Landeck
T: 05442-67804, Anmeldung erforderlich

TARIFE FÜR WERBEEINSCHALTUNGEN IN DER DORFZEITUNG PFUNDS 2018



Inserat 1/8 Seite	€ 58,-
Inserat 1/4 Seite	€ 107,-
Inserat 1/3 Seite	€ 123,-
Inserat 1/2 Seite	€ 178,-
Inserat 1 Seite	€ 334,-

Wichtige Informationen: Ausführung in Farbe

- Das Inserat bitte an folgende E-Mail-Adresse: melanie-st@aon.at
- Angabe, welche Größe gewünscht wird
- Wichtig: Das Inserat mit Beschnittzugabe von 2 mm, damit bei randlosem Druck kein weißer Rand zu sehen ist.
- Gleichzeitig bitte E-Mail an martina.zerlauth@gmx.at

Für eine Einschaltung ist dir das Team der Dorfzeitung Pfunds sehr dankbar! Die Rechnungslegung mit 20% MWSt. erfolgt durch die Druckerei.

Liebe Grüße Martina Zerlauth



JUGEND UND SPORT

Der Gemeinderat beschloss bei der Dezembersitzung 2017, dass erneut junge Pfundser Sportlerinnen und Sportler geehrt und finanziell unterstützt werden. Besondere sportliche Leistungen erbrachten im abgelaufenen Jahr Wolf Hannah, Oeg Elisa und Wachter Annalena, die den Tiroler Meistertitel der U12 Mädchen nach Pfunds holten. Auch Schranz Fabian erbrachte hervorragende sportliche Leistungen, er wurde im Sportrodeln Tiroler Meister.



Übergabe der Sportförderung 2017. v.l. n. r.: Wolf Hannah, Wille Peter, Oeg Elisa, Wachter Annalena, Thöni Daniel und Schranz Fabian

Foto: Privat

Die Pfundserinnen und Pfundser sind stolz auf die drei Tennis-Mädels und auf den schnellen Rodler!

Dem Tennisclub und dem Skiclub wurden zudem insgesamt € 1.100 für die Förderung der Jugend übergeben. Eine sportlich aktive Kindheit und Jugend fördert die Gesundheit, zudem ist Sport eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern, die viel Zeit und Geld in den Sport ihrer Kinder investieren.

Die Gemeindevertreter wünschen den jungen Pfundser Sportlerinnen und Sportlern ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2018!

Der Sportreferent der Gemeinde Pfunds
Thöni Daniel

TIROLER FAHRRADWETTBEWERB 2018

Mitradeln und gewinnen!



Ganz Tirol radelt: Mitmachen & gewinnen!

Fotos: Klimabündnis Tirol / Lechner

Ganz Tirol radelt wieder ab 12. März, wenn der Tiroler Fahrradwettbewerb in die 8. Runde startet. Auch in diesem Jahr warten auf die engagierten Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen. Unsere Gemeinde ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Mit jedem geradelten Kilometer können wir einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und Lebensqualität leisten. Und natürlich wollen wir in der Gemeindegewertung ganz nach oben kommen!

Alle Pfundserinnen und Pfundser sind aufgerufen, sich in der Zeit vom 12. März bis 30. September zum Wettbewerb anzumelden. Egal ob jung oder alt: Jede/r kann gewinnen! Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich registriert und im Wettbewerbszeitraum mindestens 100 Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf tolle Preise.



Anmelden...

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für die Gemeinde, den Arbeitgeber oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchance. Pfunds radelt mit und freut sich auf zahlreiche UnterstützerInnen, die für uns Rad-Kilometer sammeln. Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Gemeinden prämiert. Wer mitmachen will, kann ganz einfach unter www.tiroler-fahrradwettbewerb.at registrieren, oder seine Daten am Gemeindeamt abgeben und wir erledigen den Rest.

...Kilometer zählen...

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tiroler-fahrradwettbewerb.at eintragen, mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App oder in einem Fahrtenbuch. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden.

__Schoolbiker__

Es freut uns sehr, dass auch die Neue Mittelschule Pfunds wieder am Projekt Schoolbiker teilnimmt. Ziel ist es den Großteil der Kinder dazu zu motivieren, mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren. Natürlich werden auch heuer wieder bei einer schulinternen Verlosung tolle Preise vergeben.



Die Anmeldung erfolgt ganz einfach unter www.tirolmobil.at/schoolbiker. Falls Probleme bei der Anmeldung auftreten sollten, steht dir deine Schule gerne als Hilfe zur Verfügung.

...und gewinnen!

Nach Wettbewerbsende, spätestens bis zum 3. Oktober, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – im Internet, beim Gemeindeamt oder bei Klimabündnis Tirol. Am Gewinnspiel nehmen alle teil, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind. Die landesweiten PreisträgerInnen werden per Los gezogen und bei einer landesweiten Abschlussveranstaltung in Innsbruck im Oktober ausgezeichnet.

Informationen sind auf unserem Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol, Müllerstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at erhältlich.

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D'Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Alle Infos unter: www.tiroler-fahrradwettbewerb.at

Mit freundlicher Unterstützung durch die Tiroler Raiffeisenbanken und die Tiroler Tageszeitung.



DIE DORFZEITUNG PFUNDS IM INTERNET

Auf der Homepage der Gemeinde Pfunds unter der Rubrik Gmd-Nachrichten kann die Dorfzeitung heruntergeladen und jederzeit nachgelesen werden! www.pfunds.tirol.gv.at

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist Freitag, 18. Mai 2018! Beiträge bitte an Immler Walter, Pfunds/Stuben 476 oder an w.immler@tsn.at



DER FRÜHLING UND DIE DORFZEITUNG PFUNDS BRINGEN FARBE IN IHR LEBEN



bewusste Einsatz von Farben oft noch zu kurz. Farben haben in jeder Kultur auch einen starken Symbolcharakter. In Europa wurde Rot zur Farbe des Mutes, der Macht und auch der Liebe. In roten Kriegsbemalungen und roten Uniformen, aber auch in roten Rosen fanden die symbolischen Wirkungen ihren Niederschlag. Die Farben des Regenbogens sprechen Botenstoffe in unserem Organismus an – sie werden über das Hören (Farbklang) durch das Riechen (Farbö) und durch die Haut (Farblicht) aufgenommen. Wenn diese Frequenzen gestört sind, fühlen wir uns oftmals unwohl, müde, antriebslos.

Lernen Sie die sagenhafte Wirkung der Farben kennen – zum Wohlfühlen, Loslassen, Stabilisieren.

„Ab sofort bringt auch die Dorfzeitung Pfunds Ihrem Leben FARBE“

Immler Walter

Die ersten Blumen, die mit strahlenden Farben auf den Frühling einstimmen sind Gänseblümchen, Schneeglöckchen und Krokusse. Schon leuchten die feinen Blüten des Elfen-Krokus mit dem Schneeglöckchen um die Wette und ergänzen einander als Freude für unsere Augen. Farben spielen in der Kunst, in der Modewelt, im kulinarischen Bereich, in der Natur, in unserer Lebens- und Arbeitswelt, im Verkehr, in unserer

Freizeit, eine wichtige Rolle. Farben sorgen nicht nur für Abwechslung, sie beeinflussen auch unsere Gefühle. Weder das gelbe Sonnenblumenfeld, noch das tiefblaue Meer oder der feurigrote Sonnenuntergang lassen uns unberührt.

Die Werbebranche kennt die Wirkungen der unterschiedlichen Farben ganz genau und agiert dementsprechend. In den eigenen vier Wänden kommt der

EIN MALERBETRIEB STELLT SICH VOR

- Fassadengestaltung
- Wappenmaler
- Raumgestaltung
- traditionelle und moderne Oberflächentechniken
- Restauration
- Tapeten verlegen
- Lackierarbeiten
- usw.



MALEREI ANDREAS PINZGER --- ALLES AUS EINER HAND
malerei-pinzger@drei.at
PFUNDS 778
0650/5739001



SICHER IM INTERNET

Die Polizei informiert

Frau Gudrun P.* freut sich über ihren Internetanschluss. Unendlich viele Informationen bequem von zu Hause abrufen zu können, ist sehr praktisch. Eines Tages erhält Frau P.* eine E-Mail mit der Priorität „hoch“. In der Nachricht wird sie ersucht, einem Link zu folgen und dann Kontonummer und Bankomatcode (PIN) einzugeben. „Die Internetseite ähnelt der meiner Bank“, denkt Gudrun und gibt Ihre persönlichen Daten in die leeren Felder ein ...

Die Anonymität des Internets wird von Kriminellen ausgenutzt, um betrügerische Handlungen zu begehen. Daher ist im „World Wide Web“ besondere Vorsicht geboten!

Wenn Sie das Internet gerne nutzen möchten, sich aber unsicher dabei fühlen oder von der Technik überfordert sind, gibt es die Möglichkeit, Anfängerkurse zu besuchen. Volkshochschulen oder Lehrinstitute wie zum Beispiel Maturaschulen bieten regelmäßig entsprechende Kurse für alle Zielgruppen an.

Einige Tipps sollten Sie jedenfalls beachten, um sicher zu „surfen“, um Ihre Anonymität zu wahren und um kein Opfer von Betrügern zu werden. Oft werden Internetnutzerinnen und -nutzer von professionell wirkenden Inhalten oder systematischer Verunsicherung getäuscht:

- Achten Sie darauf, dass auf Ihrem Computer ein Virenschutzprogramm und eine Firewall installiert sind, um sich vor Computerviren zu schützen. Lassen Sie sich von Fachleuten beraten.
- Internetseiten oder E-Mails, die eine Leistung für sehr wenig Geld oder sogar gratis versprechen, arbeiten meistens mit einer Täuschungsabsicht. Am besten Sie löschen diese E-Mails gleich oder verlassen die Internetseite.
- Zahlungsaufforderungen, die per E-Mail kommen und einen angeblichen Anwalt oder eine Behörde als Absender ausweisen, sind mit Sicherheit betrügerisch. Dreiste Kriminelle programmieren sogar Aufforderungen mit dem Logo der Polizei. Gehen Sie niemals darauf ein und suchen Sie im Bedarfsfall fachliche Unterstützung! Seriöse Zahlungsaufforderungen kommen per Einschreiben mit der Post.
- Wenn Sie Waren im Internet bestellen, wählen Sie einen bekannten Anbieter. Informieren Sie sich im Zweifelsfall beim Konsumentenschutz. Kaufen Sie niemals Medikamente oder „Wundermittel“ im Internet, wenn diese auch noch so günstig angeboten werden! Sie spielen mit Ihrer Gesundheit!
- Wenn Sie Bankgeschäfte im Internet erledigen: folgen Sie keinem „Link“ auf die Seite Ihres Bankinstitutes, sondern

geben Sie die Internetadresse „händisch“ ein. Eine sichere Internetseite hat ein „s“ nach dem „http“.

- Geben Sie keine sensiblen Daten wie Kontonummern, Passwörter, Bankomatkarteninformation, finanzielle Verhältnisse und ähnliches über das Internet bekannt. Seriöse Unternehmen werden das nicht verlangen!
- Wenn Sie im Internet andere Personen kennenlernen oder einen Partner finden wollen, seien Sie bei der Wahl der entsprechenden Internetseite besonders kritisch! Vorsicht ist bei Internetseiten geboten, die mit sexuellen Inhalten werben! Bedenken Sie, dass Internetnutzerinnen und -nutzer im Grunde alles behaupten können. Glauben Sie daher nicht alles, was Sie im Internet lesen!



Wann immer Sie die Möglichkeit haben, schützen Sie Ihren Computer oder Ihren E-Mail Account mit einem guten Passwort.

Was ist ein gutes Passwort?

Ein gutes Passwort ist eines, das einerseits schwer zu erraten ist und auch von systematisch arbeitenden Programmen nicht entschlüsselt werden kann. Das Passwort sollte eine gemischte Kombination

aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen, sowie Groß- und Kleinschreibung sein. Zwei gleiche Symbole sollen nicht nebeneinander stehen.

Helfen Sie sich mit einer Eselsbrücke. Hier zwei Beispiele:

„#al43freD“ – Kombination aus dem Vornamen „Alfred“ (nicht der eigene!) und Geburtsjahr „43“

Merken Sie sich einen Satz und verwenden Sie nur die Anfangsbuchstaben der Wörter (wie beispielsweise den soeben gelesenen Satz): „ms*SEsuvSndADW“

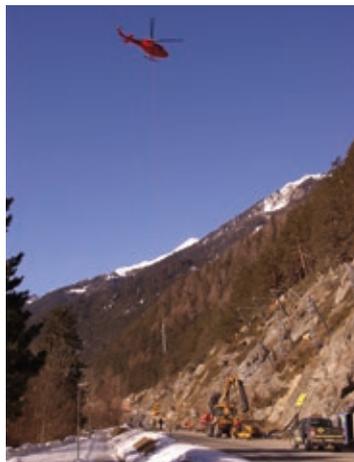
Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Aus: „Sicher in den besten Jahren“
Kriminalprävention



ZWEI BEDROHLICHE FELSSTÜRZE AUF DIE RESCHENSTRASSE ZWISCHEN PFUNDS & NAUDERS

Am Freitagnachmittag (05.01.2018) sorgte ein Felssturz im Ortsgebiet von Pfunds für eine Totalsperre der Reschenbundesstraße B180. Nördlich der Ortseinfahrt nach Pfunds – Stuben waren große Gesteinsbrocken auf die B180 gestürzt. Der Pkw-Verkehr wurde mühsam auf Gemeindestraßen durch das Ortsgebiet von Pfunds geschleust. Schwerfahrzeuge mussten das Ende der Sperre abwarten. Am Samstag, den 06.01.2018, gegen 10:45 Uhr, kam es zu einem weiteren Felssturz auf die Reschenbundesstraße zwischen Kajetansbrücke und Nauders, der dank der ausgezeichneten Schutzbauten zu keinen größeren Schäden führte. Für Pkw gab es eine Umleitung über Martinsbruck. LKW und Busse mussten vorerst großräumig ausweichen. Der betroffene Straßenabschnitt war mehrere Tage für jeglichen Verkehr gesperrt. Ein weiterer Felssturz auf die Engadinerstraße (Umleitung über Martina), erzwang einige Tage später eine rasche Öffnung der Reschenbundesstraße. Mittlerweile wird an der Verbauung der Gefahrenstellen emsig gearbeitet.



„Felssturz und Sicherungsarbeiten an der Reschenstraße, nördlich der Ortseinfahrt nach Pfunds – Stuben“

Fotos: Archiv Grießer Wilfried

Solche Ereignisse treten heuer zwar gehäuft auf, sind aber keineswegs neu. Ein Blick zurück in alte Zeitungsberichte zeigt, dass die Reschenstraße, die zwischen 1850 und 1856 auf der heutigen Trasse erbaut worden war, immer schon durch Naturgewalten gefährdet war.

Im Boten für Tirol, vom 15.02.1867, ist zu lesen:

Nauders, 11. Februar

„Nachdem über einen Fuß tief frischer Schnee gefallen, und darauf Thau- und Regenwetter eingetreten war, brachen gestern auf der neuen Finstermünzerstrasse mehrere verschiedenartige Schneelawinen von dem felsigen und steilen Bergabhänge auf die neue Strasse herunter.“

Ungefähr gegen 6 Uhr Abends fuhr Johann Zadra, Gastgeber aus Hochfinstermünz, und zwei Eheleute aus Pfunds mit einem Pferd und Schlitten von Nauders nach Hochfinstermünz. Auf der Strecke zwischen der Festung und Finstermünz brach abermals eine größere Schneelawine herab, welche alle drei Personen und das Pferd zudeckte. Durch die schnelle Hilfe des dortigen Einräumers, und der noch aus Zufall herbeigekommenen Personen gelang es, die zwei Eheleute und das Pferd mit dem Leben davon zubringen; das Weib hat eine nicht lebensgefährliche Verletzung am Kopfe davongetragen. Der Gastgeber Johann Zadra aus Hochfinstermünz wurde aber als Leiche ausgegraben.

Anmerkung:

1 Fuß: Höhe bzw. Länge ist eine alte Maßeinheit, die ca. 28 bis 32 cm (je nach Land) entspricht.

Einräumer waren die Wegmacher, die zur Räumung und Erhaltung der öffentlichen Straßen auf zugewiesenen Streckenabschnitten zuständig waren.

Weiters berichtet der Bote für Tirol, am 03.03.1892, über einen größeren Felssturz:

Am 25. v. Mts. erfolgte oberhalb der Reichsstrasse zwischen der Cajetansbrücke und Hochfinstermünz, Bezirk Landeck, ein bedeutender Felssturz. Der Verkehr wurde einen Tag lang gestört, da die Strasse in der Länge von 50 m mit Fels- und Erdmassen 3 m hoch überschüttet war. Ebenso wurden die Telegraphenleitung durch Umreißen zweier Säulen und Abreißen der Drähte gestört und eine Wiese bedeutend überschüttet.

Bemerkenswert ist in dieser Meldung, dass der Verkehr anscheinend nur einen Tag lang gestört worden war. Es muss bereits zu dieser Zeit erhebliches Interesse an einem ungestörten Verkehrsablauf gegeben haben. Wie viele Leute an der Räumung der beträchtlichen Fels- und Erdmassen beteiligt waren, wird leider nicht berichtet.

Nachgelesen und zusammengefasst von
Wilfried Grießer



Foto: Prof. Robert Klien

EIN STÜCK ALTER DORFKULTUR

Das Foto zeigt eine fröhliche Gesellschaft auf dem Dach der Bäckerei am Turm, sehr wahrscheinlich nach dem Sonntagsgottesdienst. Es war in Pfunds noch lange üblich, dass man nach dem hl. Amt ins Wirtshaus ging. Die Männer sind wohl aus der Gaststube des Turmwirtshauses auf das Dach hinaus gegangen und tranken dort.

Das Foto stammt aus der Zeit um 1950. Prof. Robert Klien erhielt es von Alois Netzer, Dorf (Dicka Lois). Nach seinen Angaben waren die Personen – von links nach rechts: Pepi Tschappeller, Alois Pedroß (Schwargl), Toni Monz (vorne), Adolf Netzer (Dicka) hinten, Martin Senn und Fergl (?) Westreicher (Hoarner).

Das Foto wurde der Dorfzeitung dankenswerterweise zur Verfügung gestellt von Prof. Reg.-Rat Robert Klien.



KRATTER ALEXANDER

Birkach 382 · 6542 Pfunds
Mobil: +43 664 44 13 626
Tel.: +43 5474 5784
E-Mail: alex@reifen-alex.com

www.reifen-alex.com

DER FRÜHLING KOMMT, DIE TEMPERATUREN STEIGEN. Zeit, wieder ans Reifen-Umrüsten zu denken!

AB EINER TEMPERATUR VON MEHR ALS + 7 °C SIND SOMMERREIFEN DIE SICHERSTE LÖSUNG.

Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass im Zeitraum vom 01.11. bis 15.04. die Winterreifenpflicht gilt, sofern winterliche Fahrverhältnisse bestehen.

Aber welche Fragen kommen vor dem Wechsel noch auf?

- Alte Sommerreifen montieren? Reifenprofil (mind. 1,6 mm)? Sind diese noch tauglich?
- Alte Winterreifen „zusammenfahren“?
- 2 oder 4 neue Sommerreifen montieren?
- Entsorgung von Altreifen?

Und falls die Entscheidung auf neue Sommerreifen fällt, dann können diese bereits bestellt, von uns vormontiert und bis zum Reifenwechsel bei uns gelagert werden.

Kommen Sie
vorbei oder rufen
Sie uns an.
WIR BERATEN SIE
GERNE!

... eine runde Sache





PENSIONISTENVERBAND ORTSGRUPPE PFUNDS

Weihnachtsfeier im Hotel Edelweiss



Mama Beatrix musiziert mit Sohn Johannes und Tochter Elena



In gemütlicher Runde beim weihnachtlichen Plausch

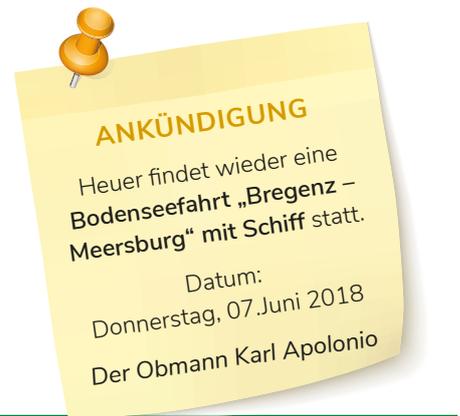
Fotos: Privat

Am Freitag, dem 15. Dezember 2017, fand unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Hotel „Edelweiss“ in Pfunds statt. Beinahe 100 Mitglieder folgten der Einladung. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Rupert Schuchter und Diakon Thomas Schmidt willkommen geheißen werden. Nach einem Rückblick über die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres und einer kurzen Vorschau für das kommende Jahr, folgte der Teil mit weihnachtlicher Musik, gestaltet von Elena (Hackbrett), Johannes (steirische Harmonika) mit Mama Beatrix (Gitarre), Laura (Harfe) und Leonie (Geige), der unserer Weihnachtsfeier einen besinnlichen

Rahmen verlieh. Auch Gedichte und kleine Geschichten trugen zur Feier bei. Mit den Grußworten unseres Bürgermeisters Rupert und den besinnlichen Worten von Diakon Thomas endete der weihnachtliche Teil. Anschließend gab es für alle eine gute Jause. Zum Abschluss sorgten Alois Oeg und Heini Köhle für Unterhaltung mit Harmonika, Gitarre und Gesang. Mit den besten Wünschen für friedvolle Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr endete unsere Weihnachtsfeier 2017. Ein herzliches Dankeschön für die musikalische Umrahmung und allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen ha-

ben. Ein Dank ergeht auch an das Hotel Edelweiss und seinem Team.

Obmann Karl Apolonio



Bezirksball des Pensionistenverbandes



Von wegen Pensionisten – schwungvoll wird das Tanzbein geschwungen!

Foto: Privat

Der Bezirksball des Pensionistenverbandes fand am 29. Jänner 2018 im „Hotel Jägerhof“ in Zams statt. Mit 24 Ballbegeisterten unserer Ortsgruppe durften wir einen geselligen Nachmittag bei flotter Tanzmusik erleben. Beim Glückstopf war jedes Los ein Treffer, und so konnte jeder mit einem oder mehr Gewinnen die Heimreise antreten.

Wie schon beim letzten Mal wurde auch heuer wieder unser Mitglied, Frau Emma Hollaus, als älteste Teilnehmerin vom Bezirksobmann Manfred Weisskopf mit einem Geschenk geehrt.

Der Obmann
Karl Apolonio



Die „Mann- und Frauenschaft“ der Schwarzen Mander

Foto: Wilfried Grießer

STOCK HEIL AUF PFUNDSEER EISBAHNEN

In den vergangenen Wintermonaten führten die Pfundser Eisstockmannschaften wieder eine erfolgreiche Dorfmeisterschaft durch. Acht Mannschaften konnten sich in insgesamt 28 Spielen in ihrer Treffsicherheit am Eis beweisen.

Als Austragungsorte standen die Eisstockbahnen am Ensplatz und im Gelände des Campingplatzes Via Claudia im Vorderrauth zur Verfügung. Als Ausrichter und veranstaltende Mannschaft trat in dieser Saison die Mannschaft der Schützenkompanie Pfunds unter dem Namen „Die Schwarzen Mander“ auf. In den Spielen wurden die „Schwarzen Mander“ aber sehr erfolgreich von zwei Frauen verstärkt.

Die weiteren Mannschaften waren der Fischerclub, die Trachtengruppe, die Mannschaft des Hotel Tyrol und die Crew des Camping Via Claudia. Erfreulich war zudem, dass junge Leute in der Mannschaft der Jungbauern und in der Mannschaft „Die 56-er/Jägermeisterbande“ zum Eisstockschießen fanden. Alle Spiele, also Hin- und Rückrunden, konnten mittlerweile unfallfrei abgeschlossen werden. Obwohl es manchmal schon Überwindung brauchte, am Abend noch in die Kälte aufzubrechen

und die Spiele zu absolvieren, war vor allem die Kameradschaft zwischen den einzelnen Gruppen eine starke Motivation.

Zum Abschluss der Eisstocksaison möchten sich die „Schwarzen Mander“ bei allen bedanken, die zum Gelingen der Eisstocksaison beigetragen haben. Namentlich seien dabei erwähnt, der Kassier und Listenführer Willi Thanei, sowie die Bahnenwarte Peter Thöni (Franzner) und Markus Oberhofer. Dass die Verpflegung nie zu kurz kam, ist Hans Juen sowie Karin und Alois Hangl zu verdanken.

Einen besonderen Dank richten die „Schwarzen Mander“ an die Fam. Richard und Beatrix Kuprian vom Berggasthof Sonnenhof am Kobl. Sie unterstützen bereits seit Jahren das Eisstockschießen in Pfunds und vor allem die „Schwarzen Mander“. Das bringen die „Schwarzen Mander und Frauen“ mit ihren feschen und einheitlichen Jacken mit dem Logo des „Berggasthof Sonnenhof“ bestens zum Ausdruck. Richard Kuprian vom Berggasthof Sonnenhof dazu: „Mich freut es, dass heuer neue Mannschaften dazu gekommen sind, die auch auf gutem Niveau spielen. Ich bin selbst

ein begeisterter Eisstockschütze und schätze dabei besonders die Kameradschaft unter den Mannschaften.“

Das Ergebnis der Meisterschaft ist noch nicht zur Gänze ermittelt. Jedenfalls werden die Sieger in Kürze bei einer offiziellen Preisverteilung im Berggasthof Sonnenhof gebührend gefeiert werden.

Wilfried Grießer



HEUTE SCHON GELACHT?

„Hat das Medikament denn irgendwelche Nebenwirkungen?“, fragt der Patient besorgt. – „Ja“, erwidert der Arzt, „Sie müssen damit rechnen, wieder arbeitsfähig zu werden.“



FREIWILLIGE FEUERWEHR PFUNDS

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 13. März 2018

- „Neue Führung bei der Feuerwehr Pfunds!“
- ABI Rainer Nardin Kommandant
- Ehrungen für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft

Kommandant Benischek Rudolf konnte zur diesjährigen Vollversammlung 40 aktive Mitglieder, 8 Reservemmitglieder und 9 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Pfunds begrüßen. Folgende Ehrengäste waren ebenfalls anwesend: Bgm Schuchter Rupert, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Senn Hubert, Ehrenkommandant Nardin August, Obmann der Musikkapelle Pfunds Plangger Kurt, Bgm.-Stv. und Obmann der Trachtengruppe Pfunds Wille Peter, Abt. Insp. Gerhard Krenslhner. Die Vertreter der Nachbarfeuerwehren Tösens, Nauders Spiss und Samnaun.

Der Bericht des Kommandanten

Einsätze:

- 6 Brandeinsätze
- 28 technische Einsätze
- 0 Fehl- bzw. Täuschungsalarme
- 7 Brandsicherheitswachen
- **Gesamteinsatzstunden 2017: 683 Stunden mit 390 Mann**

Übungen:

- 3 x gesamte Mannschaft
- 1 Gruppenübung
- 3 Gemeinschaftsübungen
- 6 Atemschutzübungen
- 11 Maschinistendienste
- 41 Bewerbungsübungen
- 8 technische Übungen
- 3 Bewerbe
- Feuerwehrjugend
- Gesamt: 1.166 Stunden

Ausrückungen:

- Florianisonntag
- 3 Prozessionen



(v. li.) Wille Peter, Senn Hubert, Larcher Tobias, Nardin Rainer, Feuchter Gerhard, Hangl Dietmar, Schuchter Rupert

Fotos: Privat

Tätigkeiten:

- 5 Ausschusssitzungen
- 3 Dienstbesprechungen
- 68 sonstige Tätigkeiten
- 10 Tätigkeiten im Feuerwehrhaus
- 17 Verwaltungstätigkeiten
- 10 x Ordnerdienst, uvm.
- **Gesamt: 177 Tätigkeiten mit 685 Mann mit 2.479 Stunden**

Schulungen an der Landesfeuerwehrschule in Telfs:

Bei 17 verschiedenen Lehrgängen besuchten 25 Mann mit 369 Stunden die Landesfeuerwehrschule in Telfs.

Gesamt (Übungen, Ausrückungen, Tätigkeiten, Schulungen): 5.415 freiwillige Stunden im Jahr 2017 mit 1.695 Mann

In den einzelnen Berichten erläutern der Jugendführer, der Obermaschinist, der Atemschutzbeauftragte und der Gerätewart die Aktivitäten in ihren Gruppen.

Kassier HV Hangl Dietmar gibt einen detaillierten Bericht über die Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Jahr. Kassaprüfer Petrasch Thomas, Oeg Rudolf und Schuchter Rupert erklären die

Kassa für geprüft und in bester Ordnung. Daraufhin wird der Kassier einstimmig entlastet.

Zur Neuwahl des Kommandos übergibt Kdt. Rudolf Benischek den Vorsitz an den Bürgermeister Schuchter Rupert.

Nach schriftlich erfolgter Wahl wird Herr Nardin Rainer zum neuen Kommandanten gewählt. Kdt.-Stellv. wurde Gerhard Feuchter, Kassier blieb Dietmar Hangl und Schriftführer wurde Tobias Larcher.

Rudi und Berni sind nach wie vor voll aktiv in der Feuerwehr Pfunds.

Rudi stellt sich wieder der Aufgabe als Zugskommandant und Berni macht weiterhin viele kleine Arbeiten in der Feuerwehr Pfunds, wofür wir jetzt schon sehr dankbar sind.

Bei der Jahreshauptversammlung, wurden folgende Kameraden für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

- **25 Jahre Mitgliedschaft:** Thöni Michael
- **40 Jahre Mitgliedschaft:** Patsch Theo, Dangel Reinhold und Benischek Rudolf



v.li.n.r.: Senn Hubert, Wille Peter, Schuchter Rupert, Thöni Michael, Nardin Rainer, Benischek Rudolf

Bgm. Rupert Schuchter bedankt sich im Namen der Gemeinde Pfunds für die geleistete Arbeit im Jahr 2017 und gratuliert dem neuen Kommandanten. Weiteres bedankt sich der Bürgermeister beim bisherigen Kdt. Rudi und bei den Nachbarfeuerwehren Nauders, Spiss, Tösens und Samnaun. Die Ehrengäste betonen besonders die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und bedanken sich für die geleisteten Arbeiten in der Gemeinde. Zum Schluss der Versammlung gibt der neue Kommandant eine Vorschau für das kommende Jahr. Die Inbetriebnahme eines neuen Kleinlöschfahrzeuges wird einer der Höhepunkte 2018 sein.



Für ihre langjährige Treue zur FFW Pfunds Geehrten mit den Gratulanten | 1. Reihe v.li.n.r.: Patsch Theodor, Dangl Reinhold, Benischek Rudolf, Nardin Rainer | 2. Reihe v.li.n.r.: Senn Hubert, Wille Peter, Schuchter Rupert

Die Kameraden der FF Pfunds möchten sich bei ihrem ehemaligen Kdt. Rudi recht herzlich für die intensiv geleistete Arbeit der letzten drei Jahre bedanken! Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Pfunds auch bei der Bevölkerung von Pfunds für die geleistete Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken! Die gesamte Feuerwehr bedankt sich bei Petrasch Thomas. Er übergibt dem Kommandanten sein in über 35 Jahren gesammeltes "Kunstwerk" mit verschiedensten Berichten und Fotos der FF-Pfunds. Danke, Thomas, für dein wunderschön geführtes Nachschlagewerk!

FEUERWEHRMITGLIED WERDEN

Die Feuerwehr Pfunds ist natürlich auch stets bereit, neue Mitglieder aufzunehmen. Ab 12 Jahren wäre es möglich der Jugendgruppe beizutreten. Der Einstieg in den aktiven Feuerwehrdienst erfolgt mit Vollendung des 16. Lebensjahres. Der Beitritt zur Feuerwehr ist selbstverständlich mit jedem weiteren Alter möglich, ob 20 oder 40. Unser Motto lautet aber nicht: „Dabei sein ist alles!“ Ein aktiver Feuerwehrmann hat seine freiwillig übernommenen Pflichten, sei es bei Einsätzen, Übungen, Schulungen aber auch bei diversen Veranstaltungen mit Ehrgeiz gewissenhaft zu erfüllen.“

Unser Grundsatz lautet: „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ – „Einer für alle und alle für einen!“ nur so können wir die verschiedenen, zahlreichen Aufgabenbereiche das ganze Jahr hindurch erfüllen.



Petrasch Thomas und Nardin Rainer

Foto: Flunger Bernd

Larcher Tobias
Schriftführer



Fotos: Privat



Die Freiwillige Feuerwehr Pfunds bedankt sich bei allen VolksschülerInnen von Pfunds und Lafairs sowie bei den LehrerInnen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei der Evakuierungsübung am 06.02.2018.

Haussammlung KLF (Kleinlöschfahrzeug)



Das neue KLF (Kleinlöschfahrzeug)

Fotos: Privat

Da unser altes KLF schon über 30 Jahre alt ist und wir Probleme haben, das Pickerl zu bekommen, technisch und sicherheitsmäßig nicht mehr zeitgerecht und bei einem Einsatz eventuell nicht mehr verlässlich ist, wurde der Beschluss gefasst, ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Aus diesem Grunde haben wir eine Haussammlung durchgeführt, um als Feuerwehr selber eine Geldleistung einbringen zu können. Somit können wir die Gemeindekasse auch sehr entlasten. Für die großzügigen Spenden

möchten wir uns bei allen Pfunderinnen und Pfundsern, bei den Pfundser Betrieben und auch bei den Nicht-PfundserInnen recht herzlich bedanken.

Ebenso allen FF-Kameraden, die mit großem Eifer die Sammlung durchgeführt haben, ein großes Dankeschön. Ohne eure Unterstützung wäre dies alles nicht möglich gewesen. All jene, die wir nach mehrmaligen Besuchen nicht angetroffen haben und uns dennoch was spenden möchten, geben wir untenstehend

unsere Kontonummer bekannt. Wir würden uns für jede weitere Spende freuen. Nochmals herzlichen Dank und hoffentlich ein an Einsätzen armes Jahr 2018 wünscht

Das Kommando der FF Pfunds

Kontonummer:
Raiffeisenbank Oberland, FF Pfunds
Spendenkonto
IBAN: AT45 3635 9000 0151 4249



DIE RODELBAHN ST. ULRICH DES RODELCLUB PFUNDS KANN SICH SEHEN LASSEN!



Vorweihnachtlicher Kunstschnee für die Rodelbahn

Fotos: Anita Scheiber



Perfekter geht's nicht!

Mit großartiger Unterstützung der Gemeinde Pfunds und des TVB Pfunds konnte die Rodelbahn St. Ulrich wieder in Betrieb genommen werden. Somit begannen wir Mitte Dezember, sobald es die Temperatur zuließ, auf der Gonde mit der Schneekanone Schnee zu erzeugen. Dieser Schnee wurde dann mit Schleppern auf die Rodelbahn transportiert. Es wurden insgesamt ca. 600 Ladungen Schnee verfrachtet. Auf der Rodelbahn warteten Gebi Larcher bzw. Thomas Mark mit dem Pistengerät schon sehnsüchtig auf den Schnee. Sie verteilten diesen sorgfältig. Somit nahm die Rodelbahn langsam aber sicher Gestalt an. Kurz vor Weihnachten konnte nach mehrwöchiger Arbeit die Rodelbahn St. Ulrich für alle Sportbegeisterten freigegeben und die Rodelhütte in Betrieb genommen werden. Jeden Mittwoch, Freitag und Samstag wurde die Rodelbahn beleuchtet, und auch die Rodelhütte hatte geöffnet. Die Rodelbahn sowie die Hütte wurden sehr gut besucht

und angenommen, was uns als Verein sehr freut. Die Rodelbahn ist immer in bestem Zustand und wird vor jedem Hüttenabend sowie vor jedem Rennen mit der eigens angeschafften Fräse mittels Traktor (Rainer Wachter) präpariert.

Am 08. Februar führten wir nach 5-jähriger Pause wieder das begehrte "Er & Sie-Rodelrennen" durch. Es waren sehr schöne Maskierungen und Verkleidungen zu sehen. Die Teilnehmer mussten einige Stationen bewältigen bevor es Richtung Ziel ging. Anschließend gab es eine Sachpreisverteilung und eine Party im beheizten Festzelt. Vielen Dank an die Pfundser Betriebe und Hotels für die Spende der großartigen Sachpreise. Am 11. Februar wurde unser bekanntes Vereinerennen mit Clubmeisterschaft ausgetragen. Die Rodelbahn war bestens präpariert. Es waren insgesamt 11 Vereinsmannschaften, davon 3 Kindermannschaften, gemeldet und 76 Läufer

am Start. Den Mannschaftssieg holte sich der Rodelclub Pfunds vor der Bergrettung und der Schützenkompanie Pfunds. Bei den Kindern triumphierten die Feuerwehr Kids vor den Lauselor Kids und den Schiclub Kids. Die begehrten Titel Clubmeisterin und Clubmeister 2018 sicherten sich dieses Jahr Manuela Schranz und Armin Schuchter. Herzliche Gratulation! Am 17. Februar wurde noch die Bezirksmeisterschaft als Nachtrennen in 2 Durchläufen ausgetragen. Die Ergebnisse waren vor Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt. Zusammenfassend kann man sagen, dass der Rodelclub Pfunds eine sehr gute Saison 2017/2018 hatte. Wir gratulieren nochmals allen Siegerinnen und Siegern der heurigen Saison. Hermann Mark wünschen wir eine gute Genesung. Er hat sich bei einem Rennen in Ried i.O. schwer verletzt. Unser besonderer Dank geht an unseren Herrn Bürgermeister Rupert Schuchter mit seinen Gemeindefachleitern, Frau Elisa Thöni vom TVB Pfunds sowie an die Pistengeräte-Chaffeuere Gebi Larcher und Thomas Mark, ohne die wir auch heuer wieder keine Rodelbahn hätten, weil es unser Wettergott mit dem Schnee vor Weihnachten nicht gerade gut meinte. Auch der Bergrettung Pfunds und allen Mitgliedern des Rodelclub Pfunds ein großes VERGELT'S GOTT für die Unterstützung bei der Durchführung der Rennen.

Wir schauen mit Zuversicht auf die Saison 2018/2019 und hoffen wieder auf tatkräftige Unterstützung. **Rodel-Heil!**



Mit Spaß dabei!



Alles meisterlich erledigt.

Anita Scheiber
Schriftführerin RC Pfunds



NEUE BERGERLEBNISSE

Lustige Abenteuer mit Bibi Biber & Henne Hanna

Das Kinderprogramm von Maskottchen Bibi Biber bietet viele spannende Erlebnisse in der Natur. In diesem Jahr wird Bibi von Henne Hanna begleitet! Die Henne Hanna lebt auf einem Bauernhof im Tiroler Oberland und hat immer viel Spaß. Nur einmal im Jahr, da wird Hanna ganz traurig, immer dann, wenn ihre Freunde auf die Alm fahren dürfen, Henne Hanna aber zu Hause bleiben muss, weil der Bauer sagt es sei viel zu steil und zu anstrengend für sie... Aber Henne Hanna hat eine Idee wie sie auf die Alm kommt... Die ganze Geschichte zu Hanna und noch vielen weiteren Abenteuern erlebst du im Kinderprogramm, Montag bis Freitag!
Weitere Infos: www.tiroler-oberland.com/familie



Unser Jugendprogramm:

Du denkst, Urlaub in den Bergen sei langweilig und fad? Dann kennst du das Ferienprogramm für Teens ab 10 Jahren noch nicht. Deine Eltern verbringen einen schönen Wandertag während du spannende Abenteuer & neue Freunde kennlernst. Für jeden ist was dabei - entdecke deine kreative Ader beim Graffitiworkshop, beim Bogenschießen oder du bastelst deine eigene Steinschleuder beim Waldläufertag. In den Ferien soll das Chillen natürlich nicht zu kurz kommen - beim Blobbing oder Standup-Paddling am Badesee.



Infowanderung PFUNDSEER TSCHEY

Die Pfunds Tschey ist ein Hochtal oberhalb von Pfunds und verläuft von ca. 1.600m - 1.700m Seehöhe. Das unvergleichbare Panorama mit den vielen kleinen Heustadeln muss man gesehen haben. Das Hochtal zählt auf Grund seiner landschaftlichen Schönheit zu den wohl schönsten Hochtälern Tirols. Warum stehen hier so viele Stadln? Wie heißt die kleine Kapelle, die als Kraftplatz von Pfunds gilt? Stimmt es, dass es hier ein besonders seltenes Orchideen-Vorkommen gibt? Das und vieles mehr erfahren Sie bei unserer neuen Tschey-Infowanderung jeden Donnerstag!

Kunst im Zirbenwald

Bereits im Jahr 2002 ist das Projekt „Skulpturenpark im Zirbenwald“ entstanden - im Sommer 2017 wurde er wieder fleißig von Bildhauern erweitert und von unseren Wegarbeitern revitalisiert. Die Wiese vor dem Infobüro wurde kurzerhand in eine Outdoor-Zuschau-Werkstatt verwandelt - die Bildhauer arbeiteten fleißig an ihren Zirbenholz-Skulpturen, welche dann im Radurschl aufgestellt wurden. Viele Skulpturen von Künstlern aus dem In- & Ausland, ein Grillplatz am kleinen Bergsee und eine originalgetreue Rindenhütte versprechen einen wunderschönen Tag im Zirbenwald. Der Skulpturenpark ist in knapp einer Stunde Gehzeit vom Parkplatz Wildmoos erreichbar. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Radurschlalm für einen Einkehrschwung. Wer noch Kraft in den Beinen hat, kann zur urigen Alpenvereinshütte Hohenzollernhaus aufsteigen.
Tipp: jeden Dienstag fährt der Wanderbus ins Radurschl!



Gästeehrungen von Pfunds & Spiss 2017

5 Jahre

Fam. Beiten / Pension Schöne Aussicht	Fam. Czech Waldemar / Apart Eila	Fam. De Geyter / Posthotel	Herr Dietz Markus / Appart Collina
Frau Donath Ina / Pension Schöne Aussicht	Fam. Enk Tom / Hotel Traube	Frau Eun-Ok Kim / Hotel Edelweiss	evgl. Gymnasium Bad Marien / Alpenhotel Austria
Fam. Exner Peter / Haus Doris	Fam. Frabe Ingrid / Pension Schöne Aussicht	Fam. Gootzen Theo / Haus Salzmann	Herr Gudra Christian / Haus Kraft
Fam. Gutjahr / Haus Brabenetz	Fam. Imfeld / Pension Schöne Aussicht	Fam. Jungr Pavel / Apart Birgit	Fam. Kefer Andreas / Apart Birgit
Herr Kick Heinrich / Hotel Edelweiss	Fam. Kursawe Frank / Pension Gabl	Fam. Lehmann-Buttenstedt / Pen. Schöne Aussicht	Herr Manas Petr / Haus Piz Mondin
Fam. Mothes Erik / Apart Birgit	Fam. Otto / Apart Birgit	Herr Otto Eduard / Apart Birgit	Herr Otto Viktor / Apart Birgit
Fam. Plantenga-Knottenbelt / Rauterhof	Fam. Pözl / Haus Brabenetz	Fam. Schirotzek Ingo / Hotel Traube	Fam. Schubert Frank / Apart Birgit
Herr Schuller Christian / Haus Kraft	Frau Schwarz Claudia / Hotel Edelweiss	Frau Segginger Annelies / Pension Schöne Aussicht	Fam. Sonntag Rainer / Haus Petrasch Renate
Herr Schade Walter / Apart Bergkristall	Fam. Weber Dieter / Haus Angelika		

10 Jahre

Herr Blok Jaap / Pension St. Lukas	Fam. Bozek Klaus-Dieter / Hotel Traube	Fam. Brand Herbert / Haus Köhle Elsa	Fam. Eichmann Fred / Pension Schöne Aussicht
Herr Esser Klaus / Haus Köhle Elsa	Fam. Helle Frank / Haus Waldblick	Fam. Hinz Bernd / Hotel Traube	Fam. Jordt Hans Carsten / Haus Mundin
Fam. Lohwasser Jan / Haus Waldblick	Fam. Lotz Günther / Pension Schöne Aussicht	Fam. Löpenhaus Alfons / Pension Schöne Aussicht	Frau Meganck-De Vleeschauer / Bergblick
Herr Noten Caspar / Pension Grein	Herr Pecka Josef / Haus Waldblick	Ringe Fri-og Efterskole / Pension Schöne Aussicht	Frau Väth Rosa / Pension Schöne Aussicht
Fam. Schmitz / Pension Schöne Aussicht	Fam. Schwarz Hans / Haus Schuchter		

15 Jahre

Fam. De Vleeschauer / Haus Bergblick	Herr Everstyn Ronald / Hotel Kajetansbrücke	Fam. Frenken / Pension Schöne Aussicht	Fam. Halberstadt Fred / Apart Birgit
Fam. König Mario / Pension Grein	Herr Neubauer Hans / Pension Gabl	Herr Schmude Markus / Posthotel	Fam. Wölfel Klemens / Pension Gabl

20 Jahre

Fam. Althaus Dieter / Noggerhof	Fam. Andersch Ulrich / Pension Schöne Aussicht	Herr Baisch Daniel / Haus Plangger Albin	Herr Bauer Ulrich / Haus Plangger Albin
Herr Buck Jürgen / Haus Plangger Albin	Fam. Carstens / Noggerhof	Fam. den Oudsten / Noggerhof	Fam. Gerber Peter / Haus Köhle Elsa
Herr Holz Bernd / Haus Plangger Albin	Fam. Jünemann Gerhard / Noggerhof	Fam. Kolb Günther / Pension Schöne Aussicht	Herr König Jürgen / Haus Plangger Albin
Herr Marof Peter / Haus Plangger Albin	Herr Müller Helmut / Hotel Tyrol	Fam. Nickel Uwe / Kleinhans Peter	Fam. Nitsche / Haus Bergblick (Spiss)
Fam. Nowinski Janusz / Haus Doris	Fam. Nowinski Stefan / Haus Doris	Herr Roger Gann / Haus Plangger Albin	Herr Schroeder Stephan / Haus Schuchter
Herr Unger Jan / Haus Plangger Albin	Fam. Uredenbergt / Noggerhof	Fam. van Wijk Brenda / Noggerhof	Fam. van Wijk van Ruyven Ans / Noggerhof
Fam. Vogelsang / Pension Schöne Aussicht	Fam. Voss Olaf / Pension Schöne Aussicht	Fam. Werden / Pension Schöne Aussicht	Fam. Wiesenhütter Hans / Haus Hofer
Fam. Witze Norbert / Appart Collina	Fam. Wubbels-den Oudsten / Noggerhof		

25 Jahre

Frau Baues Gudrun / Pension Schöne Aussicht	Fam. Güllich Robert / Pension Schöne Aussicht	Fam. Hornischer / Apart Birgit	Fam. Karras Gerhard / Pension Plangger
Gruppe Müller Helmut / Noggerhof	Herr Schlimbach Heinz / Hotel Tyrol	Herr Schroden Reiner / Hotel Tyrol	Herr Völzke Wolfgang / Hotel Tyrol
Fam. Winkler Theodor / Pension Schöne Aussicht			

30 Jahre

Fam. Ekström Hasse / Pension St. Lukas	Hardtberg Gymnasium Bonn / Posthotel	Herr Kusenberg Klaus / Haus Mundin	Herr Scholz Werner / Haus Köhle Elsa
Herr Wehner / Posthotel	Herr Wanka Dieter / Posthotel		

35 Jahre

Herr Niewiara Wilfried / Hotel Traube
Herr Van Twillert Dick / Hotel Kreuz

40 Jahre

Fam. Hoogen Harald / Kleinhans Peter
Herr Seifen Markus / Apart Birgit

50 Jahre

Fam. van Gestel Jac / Haus Köhle Elsa
--

Wir möchten uns bei
unseren Stammgästen
für Ihre Treue
recht herzlich bedanken!

Impressionen vom Winter in Pfunds 2017/18



© TVB Tiroler Oberland, Kurt Kirschner

BOGENSPORTWOCHENENDE IN PFUNDS 10. - 12. MAI 2018

DONNERSTAG, 10. MAI 2018

„Mittelalterfest in der Erlebnisburg“

Bereits zum 3. Mal starten wir das Bogensportwochenende mit dem Mittelalterfest in der Erlebnisburg Altfnsternmünz! Es wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Ritterkämpfen, Feuershows, Mittelalterlicher Musik, Kinderprogramm, uvm.

FRITAG, 11. MAI 2018

Kennt ihr unsere Ganzjahres-Indoorhalle, den 3D-Bogenstadl schon? Heute öffnet der Bogenstadl exklusiv für alle Turnierteilnehmer. Nutzt den freien Eintritt zur perfekten Vorbereitung für das morgige Turnier. Freie Parcoursbesichtigung!



Nähere Informationen zum Turnier oder Programm finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf viele Bogensportler und ein tolles Wochenende!

SAMSTAG, 12. MAI 2018: TURNIERTAG

6. Tschingls 3D Bogenturnier des BSP-Club Pfunds

Musikalische Unterhaltung mit den Roadchicks, Bow-Trap-Bewerb mit Wanderpokal, Schmankerl vom Grill, Linedance, Siegerehrung mit vielen tollen Preisen,...



TVB Tiroler Oberland

Infobüro Pfunds und Spiss
Stubener Straße 40 | A-6542 Pfunds
Tel.: +43 (0) 50 225 300
pfunds@tiroler-oberland.com



www.tiroler-oberland.com | www.bogensport-pfunds.at



VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS

Mai 2018				
Dienstag	01.05.2018	Maifest	Jungbauern	
Donnerstag	10.05.2018	Eröffnung Altfinstermünz & Mittelalterfest	Altfinstermünz / TVB	Festung Altfinstermünz
Samstag	12.05.2018	Bogenturnier Tschingls mit Bowhunter-Party	Bogensportclub	Bogenparcours Tschingls
Juni 2018				
Samstag	02.06.2018	Österreichischer Zapfenstreich & Fahnensegnung	Schützenkompanie	
Sonntag	03.06.2018	Talschaftsfest Pontplatz mit Feldmesse	Schützenkompanie	
Samstag	09.06.2018	Radtag & Eröffnung Radbrücke Kajetansbrücke	TVB & Vereine	Kajetansbrücke
Samstag	09.06.2018	Sommerkonzert (Herz Jesu)	MK Pfunds	Pavillon
Sonntag	10.06.2018	Herz-Jesu Prozession im Dorf	Pfarrkirche Pfunds	Pfarrkirche
Do - So	14. - 17.06.2018	Kalkbrennen & Brotbacken in Altfinstermünz	Verein Altfinstermünz	Festung Altfinstermünz
Freitag	15.06.2018	Schutzwaldfest	Gemeinde Pfunds	
Mittwoch	20.06.2018	Sommerkonzert	MK Pfunds	Pavillon
Freitag	28.06.2018	Pfundser Kirchtage Peter & Paul mit Markt	Pfarrkirche Pfunds	
Juli 2018				
Mittwoch	04.07.2018	Sommerkonzert	MK Pfunds	Pavillon
Samstag	07.07.2018	Sommernachtsfest	MK Pfunds	Pavillon
Sonntag	22.07.2018	Almfest Gschnair & Bergmesse Lahnkopf (Witterungsabhängig)	Gschnair / Trachtengruppe	Gschnair / Lahnkopf
Mittwoch	25.07.2018	Sommerkonzert	MK Pfunds	Pavillon
Fr/Sa	27./28.07.2018	Waldfest	Schützenkompanie	Gonde
August 2018				
Freitag	03.08.2018	Patrozinium Maria Schnee Messe	Pfarrkirche Pfunds	Tschey
Sonntag	05.08.2018	Platzer Almfest (Witterungsabhängig)	Platzer Alm	Platzer Alm
Fr/Sa	10./11.08.2018	Landes- & Regimentspokalschießen	Schützenkompanie	Tschingls
Samstag	11.08.2018	Sommerkonzert	MK Pfunds	Pavillon
Mittwoch	15.08.2018	Maria Himmelfahrtprozession	Pfarrkirche Pfunds	Pfarrkirche
Mittwoch	15.08.2018	Kirchtage in Altfinstermünz	Verein Altfinstermünz	Altfinstermünz
Sonntag	19.08.2018	Almfest Kobler Alm (Witterungsabhängig)	Kobler Alm	Kobl
So - So	19. - 26.08.2018	Sommerfanwoche Pfunds-Kerle	Pfund's Kerle	
Mittwoch	22.08.2018	Sommerkonzert	MK Pfunds	Pavillon
Fr - So	24.-26.08.2018	Jubiläum! 25. Pfunds Kerle Fest	Pfund's Kerle	Ensplatz
September 2018				
Mittwoch	05.09.2018	Sommerkonzert	MK Pfunds	Pavillon
Samstag	08. oder 15.09.	Tischtennis-Alpentrophy	Bright Occiput	NMS Pfunds
Donnerstag	13.09.2018	Herbstfest	TVB Tiroler Oberland	Pavillon
Samstag	15.09.2018	Almabtrieb (Witterungsabhängig)	Bauern	Ensplatz
Samstag	15.09.2018	Lederhosenparty	Jungbauern	Ensplatz
Freitag	21.09.2018	Schafschoad (Witterungsabhängig)	Bauern	Ensplatz
Sonntag	23.09.2018	Gebiets- & Jubiläumsausstellung	Bauern	Ensplatz
Samstag	29.09.2018	Dreiländermarkt	TVB Tiroler Oberland	Stubener Straße
Oktober 2018				
Samstag	07.10.2018	Erntedank	Pfarrkirche / Jungbauern	Kirche / Kirchplatz

Achtung: dies ist nur eine Terminvorschau - Änderungen/Abweichungen möglich.



TRACHTENGRUPPE PFUNDS

Gründung einer Kinder-Trachtengruppe

Schon vor einiger Zeit überlegten wir uns, es wäre an der Zeit für eine Kinder-Trachtengruppe in Pfunds zu sorgen. Im Herbst 2017 entschlossen wir uns dazu, unser Wunschprojekt in Angriff zu nehmen. Somit veranstalteten wir am 06. Oktober 2017 einen Schnuppertag in der NMS Pfunds, an dem wir Kinder zwischen neun und elf Jahren einluden. Neun Burschen und 15 Mädchen nahmen an diesem Schnuppertag teil, was uns sehr freute. Dies war die Bestätigung für uns, dass unser Vorhaben gut angenommen wird und das Interesse der Kinder da ist.

Schon nach nur drei Proben hatten die Kinder ihren 1. Auftritt bei der Eröffnungsfeier der Volksschule Pfunds. Insgesamt zehn Pärchen standen bei dieser Feier auf der Pavillon-Bühne und meisterten diese Premiere mit Bravour. Die Kinder hatten viel Freude und Spaß dabei. Sowohl die anwesende Prominenz als auch das Publikum waren sehr begeistert.

Die Proben fanden wöchentlich, von Oktober bis Mitte Dezember, statt. In dieser Zeit konnten wir mit den Kindern einige Tänze einstudieren. Wir sind sehr stolz über die Lernbereitschaft und Freude der Kinder, welche sie bei den Proben zeigen.

Die Proben starten wieder im März 2018. Somit werden unsere „Youngsters“ heuer bei einigen Auftritten bereits zu sehen sein. Ein besonderer Dank gilt Miriam Schaffenrath und ihrer Schwester Desiree Fuchs für die Verwirklichung dieses Projektes, welches viel Zeitaufwand mit sich bringt.

Diesen Zeitaufwand nimmt man gerne in Kauf, wenn man sieht, mit welchem Enthusiasmus und mit welcher Freude die Kinder dabei sind. Da blühen unsere „Trachtlerherzen“ auf.

Anita Scheiber

Gegen Angriffe kann man sich wehren, gegen Lob ist man machtlos.

Sigmund Freud (Begründer der Psychoanalyse 1856 - 1939)

KOMMEN SIE VORBEI!

WOHNACCESSOIRES

MICHELUZZI

Neues "SORTIMENT"
Neue "IDEEN"
Neu "IN DEN FRÜHLING STARTEN"

A-6542 Pfunds · T. +43 5474 5231 · info@micheluzzi.com

AUTO HANGL

KFZ-Meisterbetrieb

Karosseriearbeiten-Einbrennlackierungen
Reparaturen aller Marken

RENAULT u. DACIA
Vertragspartner




A-6542 Pfunds/ Stuben 432

Tel.: 05474/5273 Fax. 05474/5273-89 Mobil: 0676/ 402 11 33

ATU 65858208 hangl@partner.renault.at



ERSTMALIGE TITELVERTEIDIGUNG BEIM GAUDI TISCHTENNISTURNIER FÜR JEDERMANN

Frauenhelden siegen erneut!



Die Teilnehmer am diesjährigen Gaudi Tischtennisturnier

Foto: Privat



Passt – SUPER!

Foto: Privat

Ergebnisse:

1. Frauenhelden
2. Valhalla II
3. Fliegende Metwürstchen
4. Valhalla I
5. RS10HB
6. Pontlatz

Das Team KFZ Wachter musste aus gesundheitlichen Gründen die Nennung

kurzfristig zurückziehen. Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den 3., 4. und 5. Plätzen. Nach dem Turnier saß man noch gemütlich beim Buffet zusammen.

Der TTC Oberes Gericht „Brightoccuput“ bedankt sich bei allen Teilnehmern für die fairen Spiele und die gute Laune. Ein Dankeschön an die Bäckerei Habicher, die uns einen großen Teil der Geschen-

ke gesponsert hat. Einen Dank auch der Gemeinde Pfunds, der NMS Pfunds-Nauders-Spiss und unserem Hauptsponsor, Handl Tyrol.

- **Video vom Gauditurnier 2018 auf landeck.tv/**
- **Bilder auf www.brightoccuput.at**

Harald Wilhelm

SENIORENVEREIN PFUNDS UND UMGEBUNG

Am 8. Dezember 2017 fand im Post-Hotel Pfunds die 35. Jahreshauptversammlung des Seniorenvereins Pfunds und Umgebung mit anschließender Nikolaifeier statt.

Obfrau Pedrazzoli Irmgard konnte 125 Seniorinnen und Senioren sowie die Ehrengäste Dekan Mag. Franz Hinterholzer, Bgm. Schuchter Rupert, Bgm. Jäger Alois, Alt-Bgm. DI Witting Gerhard, Alt-Bgm. Jäger Hermann und Partoll Pepi, Obmann des Seniorenvereins Prutz und Landesobmann der Unabhängigen Seniorenvereine Tirols begrüßen. Weiters begrüßte sie die Musikanten Köhle Heini und Raimund Federspiel sowie die Querflötenspielerinnen Wolf Hannah

und Wille Letizia. Der Bericht von Obfrau Pedrazzoli Irmgard war gespickt mit zahlreichen Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr, sie konnte auf ein ereignisreiches und ausgefülltes Vereinsjahr zurückblicken.

Durchgeführt wurden ein Schi- und Rodeltag in Nauders/Bergkastel, Tagesfahrten nach Meran, nach Mittenwald mit Walchensee/Herzogstand und an den Achensee. Im November gab es den Besuch des Zeughauses in Innsbruck mit anschließendem Törggelen am Gramarthof oberhalb der Landeshauptstadt. Den Höhepunkt bildete die 6-tägige Busreise nach Umbrien und in die Toscana.

Der Ausschuss traf sich zu zwei Sitzungen. Beim Vortrag von Dr. Huber Benjamin zum Thema „Osteoporose“ konnten über 40 ZuhörerInnen begrüßt werden. Ein weiterer Schwerpunkt des abgelaufenen Vereinsjahres waren die 53 Besuche bei Mitgliedern, die einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern konnten.

Der Mitgliederstand beträgt aktuell 230 Personen. In einer Gedenkminute wird der verstorbenen Mitglieder Prugg Hans, Kohlmeyer Eugen, Brunner Mathäus und Oberhofer Karl gedacht.

Kassier Feuchter Heini konnte berichten, dass der Verein finanziell auf einer



soliden Basis steht und dankt der Gemeinde Pfunds, die den Verein finanziell unterstützt. Großzügig erwies sich auch Plangger Rudi, der die Anschaffung eines Laptops ermöglichte.

Da mit der 35. Vollversammlung die 4-jährige Funktionsperiode des Vereinsvorstandes endete, waren Neuwahlen durchzuführen. Folgende Personen wurden, jeweils einstimmig, in den Vorstand für die Funktionsperiode 2018 bis 2021 gewählt:

- **Obmann:** DI Witting Gerhard
- **1. Obm.-Stellvertreterin:** Pieber Mathilde
- **2. Obm.-Stellvertreter:** Schuchter Robert
- **Kassaleitung:** Feuchter Heini und Feuchter Marialuise
- **Schriftführer:** Immler Walter
- **Schriftführer-Stv.:** Pedrazzoli Siegmund
- **Kassaprüfer:** Poberschnigg Max und Köhle Resi
- **Mitgliedervertreter:** Dilitz Manuel (für Nauders) und Jäger Hermann (für Spiss)

Beiräte werden vom Obmann nominiert. Bgm. Schuchter dankte der scheidenden Obfrau Pedrazzoli Irmgard für deren jahrelange Tätigkeit für die SeniorInnen von Pfunds und bedankte sich bei Witting Gerhard für die Bereitschaft, die Obmannschaft für die folgenden vier Jahre zu übernehmen. Pedrazzoli Irmgard bekundete, dass sie mit Witting Gerhard den Verein in besten Händen weiß. Sie dankte dem alten Ausschuss für den Einsatz und für die sehr gute Zusam-



Der neue Ausschuss des Seniorenvereins Pfunds-Umgebung | v.l.n.r.: 1. Reihe: Feuchter Heinrich, Feuchter Marialuise, Pieber Mathilde, Jäger Hermann | 2. Reihe: Witting Gerhard, Schuchter Robert, Dilitz Emanuel, Immler Walter | nicht im Bild: Poberschnigg Max, Köhle Resi

Foto: Doris Staub

menarbeit. Rückblickend betrachtete sie die Arbeit im Verein als große Bereicherung mit vielen positiven Begegnungen und vielen erfreulichen Erfahrungen.

Witting Gerhard, der neugewählte Obmann, stellte das vielfältige und umfangreiche Veranstaltungsprogramm 2018 vor, das mit Sicherheit wieder viele Vereinsmitglieder zur Teilnahme animieren wird.

Ein Schi- und Rodeltag in Nauders wird das Jahresprogramm eröffnen. Im Mai folgt eine Tagesfahrt zur Insel Mainau. Die 6-Tagesfahrt im Mai/Juni führt nach Schwanberg (Stmk.). Im Juli geht es nach Ridnaun in Südtirol, im Herbst nach Rattenberg und in das Alpbachtal.

Die Törggelfahrt im November und die Jahreshauptversammlung mit Nikolausfeier schließen das Jahresprogramm ab. Ein Theaterbesuch in Innsbruck und eine 2tägige Fahrt nach Verona mit Besuch einer Opernaufführung sind als Angebotsbereicherung bereits im Planungsstadium.

Der traditionelle Besuch des Nikolaus (Petrasch Thomas) bildete mit einigen ernst und auch einigen weniger ernst gemeinten Worten das Ende des offiziellen Teiles der Jahreshauptversammlung. Der Nachmittag klang bei einer guten Jause, bei Musikbegleitung und guter Unterhaltung, aus.

Immler Walter
Schriftführer



DIE DORFZEITUNG PFUNDS IM INTERNET

Auf der Homepage der Gemeinde Pfunds unter der Rubrik Gmd-Nachrichten kann die Dorfzeitung heruntergeladen und jederzeit nachgelesen werden! www.pfunds.tirol.gv.at

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist Freitag, 18. Mai 2018! Beiträge bitte an Immler Walter, Pfunds/Stuben 476 oder an w.immler@tsn.at



Liebe Seniorinnen und Senioren des Seniorenvereins Pfunds – Umgebung!

Ich möchte die Dorfzeitung Pfunds nutzen, um noch einige Gedanken an euch zu richten.

Wie sagt man so schön: „Alles hat seine Zeit“ und so war es nach 17jähriger Funktion als Obfrau „höchste Zeit“, die Verantwortung in jüngere Hände zu legen, für neue Ideen und neuen Schwung Platz zu machen. Einen großen Dank deshalb an DI Gerhard Witting, Pieber Mathilde und Schuchter Robert für die Bereitschaft, den Seniorenverein weiter zu leiten und das für Seniorinnen und Senioren zu erhalten, was 1983 unter Ruetz Franz, Witting Anna, Mössmer Gusti, Monz Anton sen. und Plangger Hermann begonnen hat!

Damals unter dem Namen „Seniorenbund“ – seit 1995 als politisch unabhängiger „Seniorenverein Pfunds – Umgebung“. So, wie es seit 1995 fünfzehn weitere selbstständige Seniorenvereine quer durch Tirol gibt, die untereinander vernetzt sind. Der Anfang war schwer, aber über so viele Jahre diese wertvolle Einrichtung zu erhalten und weiter zu führen ebenso. Dies kann nur funktionieren, wenn man sich auf viele verlässliche Helferinnen und Helfer im Hintergrund verlassen kann. Dafür möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken. Dieses gute Miteinander wünsche ich auch den neuen und teilweise alten Ausschussmitgliedern in weiterer Zukunft.



Irmgard Pedrazzoli

Foto: Privat

Für mich war die Zeit mit euch Seniorinnen und Senioren eine interessante Aufgabe, ich habe dabei selbst viel Neues gelernt. Ich hätte nie so viel von der näheren und weiteren Umgebung gesehen, gäbe es die Senioren nicht. So musste ich mich bei der Planung und Organisation der Tagesausflüge und der mehrtägigen Fahrten mit der Geographie und der Kultur der Reiseziele befassen.

Ich möchte auch nicht die vielen Gespräche und die Geburtstagsbesuche bei euch Senioren, die in Begleitung mit So-

phie Schmid absolviert wurden, missen. Sophie wird aber auch ihre Aufgabe in nächster Zeit in jüngere Hände legen. Ich kann ihr nur ein großes „Danke!“ sagen für ihre Verlässlichkeit und für ihre Genauigkeit mit der Geburtstagspost. – Es war eine schöne Zeit! Einen Dank aber auch euch, Seniorinnen und Senioren, die ihr die Angebote des Vereins so gut angenommen habt. Wenn man immer überlegen müsste, wie viele wohl mitfahren werden, dann würde der Spaß bald aufhören. Nachdem wir aber vielfach mit zwei Bussen unterwegs waren, machte mir die Arbeit und die Organisation Freude, so wie auch euch. Man sieht, es braucht niemand einsam zu sein, nur kontaktfreudig um jemanden zu treffen, den man schon lange nicht mehr gesehen hat. Ihr habt somit viel zum Gelingen eines erfolgreichen Vereinslebens beigetragen. – Danke!!

Ich hoffe, dass dies auch unter der neuen Leitung der Fall sein wird, die Angebote sind jedenfalls hochinteressant. Somit wünsche ich dem neuen Ausschuss und allen Helferinnen und Helfern weiterhin ein gutes Miteinander. Ich hoffe, dass ich noch einige Zeit, mit euch allen schöne Reisen und Stunden verbringen und genießen kann, in Ruhe und Gemütlichkeit.

Eure Irmgard Pedrazzoli

DER SCHICLUB PFUNDS INFORMIERT

Die Schisaison 2017/18 begann bereits am 09.12.2017 mit erforderlichen Neuwahlen, nachdem die zweijährige Funktionsperiode abgelaufen war. Neuwahlen auch aus diesem Grund, weil zwei langjährige Funktionärinnen ihre Ämter in jüngere Hände übergeben wollten. Zum einen unsere Kassiererin Iris Lobenwein und zum anderen die Schriftführerin Petra Krenschleher. Sie waren beide 13 bzw. 12 Jahre für den Schiclub im Einsatz und wurden bei dieser Sitzung mit dem Dank des Obmanns und einem Blumenstrauß in die „Funktionärspension“ verabschiedet. Bereits im Vorfeld konnten geeignete Nachfolgerinnen gefunden werden. Als Kassiererin stellte sich Messner Ingrid und als Schriftführerin Patigler Julia zur Verfügung. Somit wurde von den anwesenden Mitgliedern ein neuer Vorstand

gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt: Obmann Pedrazzoli Siegmund, Obmann StV Oeg Dietmar, Kassiererin Messner Ingrid und Schriftführerin Patigler Julia. Für das Kinderrenntraining ist nach wie vor Vitroler Christian verantwortlich, der die Kinder mit Sicherheit wieder in eine erfolgreiche Saison führt. Weiters wurde ein Kindertraining für die „Kleinen“ angeboten, dies unter Mithilfe der Schischule „Sport Monz“. Auch hier haben sich viele Kinder im Alter zwischen fünf und zehn Jahren gemeldet, die wöchentlich in die Technik des Schifahrens eingewiesen werden. Hier ein großer Dank an die „Schilehrertanten“ Laura und Manuela sowie die Onkels Toni und Siggo, die gelegentlich einspringen müssen.



Clubmeisterin Oeg Elisa und Clubmeister Westreicher Wolfgang



Sieger in der Betriebswertung



SPG Oberes Gericht



Sieger Gruppenwertung

Fotos: Caroline Salamanig

Am 03.03.2018 fand das traditionelle Vereins-, Betriebs- und Gruppenschirennen in Nauders statt. Gleichzeitig wurde auch das Clubrennen durchgeführt.

Sehr zur Freude des Verantwortlichen des Schiclubs haben sich 136 Läufer und Läuferinnen für diesen Wettkampf gemeldet, bei dem die Kameradschaft, der Spaß und die Gemütlichkeit im Vordergrund standen. Beim Clubrennen wollten sich nur 20 Läufer den Strapazen von zwei Läufen ausliefern. Clubmeister ist der frisch gebackene Staatsmeister im SG, Westreicher Wolfgang, Clubmeisterin wurde Oeg Elisa.

Beim Vereins-, Betriebs- und Gruppenschirennen waren 7 Vereine, 4 Betriebe und zwei Gruppen in der Wertung, und hier kam es zu harten internen Kämpfen, zumal nur vier Läufer für die Mannschaftswertung herangezogen wurden. Wie bereits erwähnt, stand hier der Spaß im Vordergrund und es sollte ein kameradschaftlicher Schitag sein. Vor allem war auch wichtig, dass dieses Rennen unfallfrei über die Bühne gegangen ist. Dass dies gelang, ist sicher auch darauf zurückzuführen, dass unser Trainer einen fairen und flüssigen Lauf in die griffige Piste „gezaubert“ hat, der für jeden mehr oder wenig flott bewältigt

werden konnte. Die Preisverteilung fand in der „Huamat“ im „Post-Hotel“ statt. Der größte Dank für den Veranstalter spiegelt sich in den leuchtenden Augen der Kinder wieder, wenn sie für ihre Leistungen mit einem Pokal belohnt werden. Die Augen der Erwachsenen leuchteten an diesem Abend auch, weniger wegen der Pokale aber vermutlich doch wegen der zahlreichen Tombola-Preise. Hier ein großer Dank an sämtliche Sponsoren für die großzügigen Preise.

Bei den Vereinen siegten die Fußballer von der SPG Oberes Gericht vor der Trachtengruppe, der Feuerwehr Pfunds, dem Schiclub Pfunds, den Kufenbriadern & Schwestern, dem Camping Team und den Jungbauern Pfunds.

Bei den Betrieben ging der Sieg an das Race Team Sport Monz, vor dem Team Valhalla, der Firma Transporte Fuchs und dem Berghof Greit. Bei den Gruppen siegten die Schistall Elite Kämpfer vor „die 56er“, die auch die größte Gruppe mit 22 Läufern bzw. Läuferinnen stellten.

Pedrazzoli Siegmund
Obmann



OSTERN

Was heißt Ostern? Ostern ist das Fest der Auferstehung Christi von den Toten, es ist das älteste christliche Fest und wird seit dem 2. Jh. als jährlich wiederkehrendes Fest begangen. In der Osternacht, also in der Nacht von Karsamstag auf Oster-sonntag, fanden in der Frühzeit der Kirche und auch noch im Mittelalter die Tauffeiern statt. In der Karwoche, in der Woche vor Ostern, wird an das Leiden und Sterben Christi am Kreuze gedacht.

Was bedeutet uns Ostern heute, in unserer schnelllebigen Zeit, in der immer mehr Wert gelegt wird auf materiellen Besitz, wo Egoismus ausufert, wo das Denken immer mehr von Reichtum und Macht geprägt wird? Wo diverse Medien uns Schönheitsideale, Glanz und Gloria vorgaukeln. Täglich hören wir von Gewalt, Mord, Krieg ... Und ich frage mich, sind wir schon so abgestumpft, wenn ich höre, dass die Sensationsgier manche Menschen dazu verleitet, mit ihrem Handy das Unglück anderer Mitmenschen zu filmen und sogar die Rettungskräfte behindern, statt den Unglücklichen zu helfen?

Und wieder frage ich mich, welche inneren Werte sind uns denn noch wichtig? Und ist da noch Platz für Gott? Doch dann kommt die Frage an mich und es heißt: „Wo ist Gott, wo war er als dieses oder jenes passierte?“ Oh ja, mit Schuldzuweisungen sind wir schnell zur Stelle, irgendeiner wird sich finden, der die

Schuld trägt. Abwälzen auf andere und weitermachen wie bisher, ist doch einfacher oder nicht? Da brauche ich nicht zu überlegen. Was könnte ich tun, wie könnte ich helfen, was muss ich ändern, wie könnte ich mit gutem Beispiel vorangehen?

Immer die alte Geschichte, wie schon vor über ... 2000 Jahren. Keiner wollte die Schuld auf sich nehmen, bis auf einen – JESUS! Er nahm die Schuld der ganzen Menschheit auf sich, er starb für uns am Kreuz!

Und die Menschheit hat seit über 2000 Jahren nichts dazu gelernt, oder doch? Denken wir zu Ostern an die Auferstehung Christi von den Toten und dass er uns gezeigt hat, dass nichts das Gute besiegen und nichts die Liebe aufhalten kann. Besinnen wir uns wieder unserer inneren Werte und geben wir Gott mehr Platz und Raum! Ostern ist auch das Fest des Friedens. Bedenke, der Friede beginnt bei dir, bei mir, in der Familie, im Umgang mit den Nachbarn und unseren Mitmenschen.

Ich wünsche euch und uns allen Ablehnung von bösen, verletzenden Worten, von Gewalt, Hass und Terror.

Ein frohes Osterfest und ein friedliches Miteinander wünscht eine sich Gedanken machende Uschi.

Ursula Wille

FOTOGALERIE

Winter 2017/18 „Wia amäa!“



von Julia und Kurt Schmitzberger



JUZ PFUNDS JUGENDZENTRUM

Was tut sich in der Jugendarbeit?



Auf dem Rücken Fuchurs aus der unendlichen Geschichte von Michael Ende



Jahresausklang mit Schokofondue

Fotos: Privat

Nun schreiben wir das Jahr 2018. Diese Tatsache erinnert mich daran, dass wir mit dem JuZ Pfunds bereits dem sechsten Jahr entgegengehen – fünf Jahre voll! Dies wird mir dann so richtig klar, wenn ich die vielen Fotos im Jugendraum betrachte. Die Fotos zeigen, wie sich etliche Jugendliche im Laufe der Jahre verändert haben. Verändert in dem Sinn, dass viele älter geworden sind.

Meine Aufgabe als Jugendbetreuerin ist es, die jungen Menschen auf einer Teiletappe ihres Weges zu begleiten. Danach gehen sie andere Wege. Ich freue mich immer umso mehr, wenn der eine oder andere wieder mal im JuZ vorbeischaut, sei es auf eine Pizza oder auf so manch interessantes Gespräch. Es ist ein Kommen

und Gehen; es bleiben die Erinnerungen. **So auch viele an den vergangenen Herbst und Winter:** Wir waren im Herbst zum zweiten Mal in diesem Jahr mit den Jugendzentren aus dem Vinschgau im GARDALAND. Aufgrund eines Stromausfalls im Frühjahr bekamen wir die Eintrittskarten rückerstattet. Diese Gelegenheit haben auch die Pfundser am Schopf gepackt. Es wurde erneut ein sehr lustiger, adrenalinreicher, unfallfreier und toller Tag mit Jugendlichen im Gardaland. Im Oktober stand ein weiterer sehr interessanter Ausflug auf dem Programm – gemeinsam mit den Jugendzentren aus Landeck und Kappl fuhren wir nach München zu den BAVARIA FILMSTUDIOS. Wir erhielten einen Einblick in die Bavaria Filmstadt, dem Bullyversum, eines der modernsten 4D

Erlebniskinos und dem original „FUCK JU GÖTHER“ Klassenzimmer. Eine Aktion im Dezember, auf deren Zustandekommen ich sehr froh und dankbar bin, ist das traditionelle NIKOLAUSSPIELEN in unserer Gemeinde. Sehr motivierte Hexen, Engel, Weibla, Tuifl, Vorläufer, Bsuff, Bauer und Nikolaus marschierten von Haus zu Haus, um recht viele Pfundser mit ihren Sprüchen zu erfreuen.

Mit einem gemeinsamen Schokobrunnenausklungsabend im Jugendraum haben wir das Jahr 2017 im Jugendzentrum Pfunds verabschiedet.

Astrid Wachter
Jugendbetreuerin im JuZ Pfunds

hotel tyrol MEHR URLAUB

tel. +43 5474 5247 - info@hotelytyrol-austria.at

Jetzt testen
HERREN u. DAMEN
Stretch Timezone
JEANS
Tragekomfort pur
Kommen Sie zur
ANPROBE

STREET - & SPORTSWEAR
REAL PEOPLE IN EVERY TIMEZONE

TEXTILHAUS KÖHLE / PFUNDS



WILDRUHEZONE IM RADURSCHL

Die Österreichischen Bundesforste (ÖBF) haben bei der Bezirkshauptmannschaft eine Wildruhefläche gemäß § 45 des Tiroler Jagdgesetzes auf der Sonnenseite des Radurschltales beantragt. Diese Wildruhefläche erstreckt sich vom Sattelkopf (380-KV Hochspannungsleitung) bis zum Bruchtal bzw. vom Radurschlbach bis zur Waldgrenze. Diese Flächen dürfen nicht betreten oder befahren werden. Von diesem Verbot ausgenommen sind jedoch die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten, allerdings nur auf ihren eigenen Grundstücken. Ausgenommen davon

sind auch der Radurschl-Hauptweg und der Steig auf das Hohenzollernhaus als örtlich üblicher Wanderweg.

Begründet wurde der Antrag mit der Notwendigkeit der Ruhe für das Wild in den Einständen im Bereich der Rotwildfütterungen Gelbbühel und Hinteradurschl. Die Wintermonate sind für die Wildtiere eine schwierige Zeit. Während viele Vogelarten in den Süden ziehen, um der Kälte zu entfliehen und andere Tierarten in den Winterschlaf verfallen, müssen Wildtiere, die den Winter hier verbringen, mit ihren Energieres-

erven entsprechend haushalten, damit sie über die kalten und schneereichen Monate kommen. Störungen lösen bei Wildtieren Stress aus, sie ergreifen die Flucht und verbrauchen ein vielfaches an Energie, wenn der Kreislauf der Tiere in kürzester Zeit von „Sparflamme“ auf Höchstleistung umschalten muss. Eine Folge von Störungen in den Winter-einstandsgebieten sind auch vermehrt auftretende Verbiss- und Schältschäden, wenn das Wild in den Monaten März und April auf Grund der Störungen nicht mehr zu den Fütterungen geht und als Ersatz die jungen Forstpflanzen verbeißt bzw. noch schlimmer – Schältschäden verursacht.

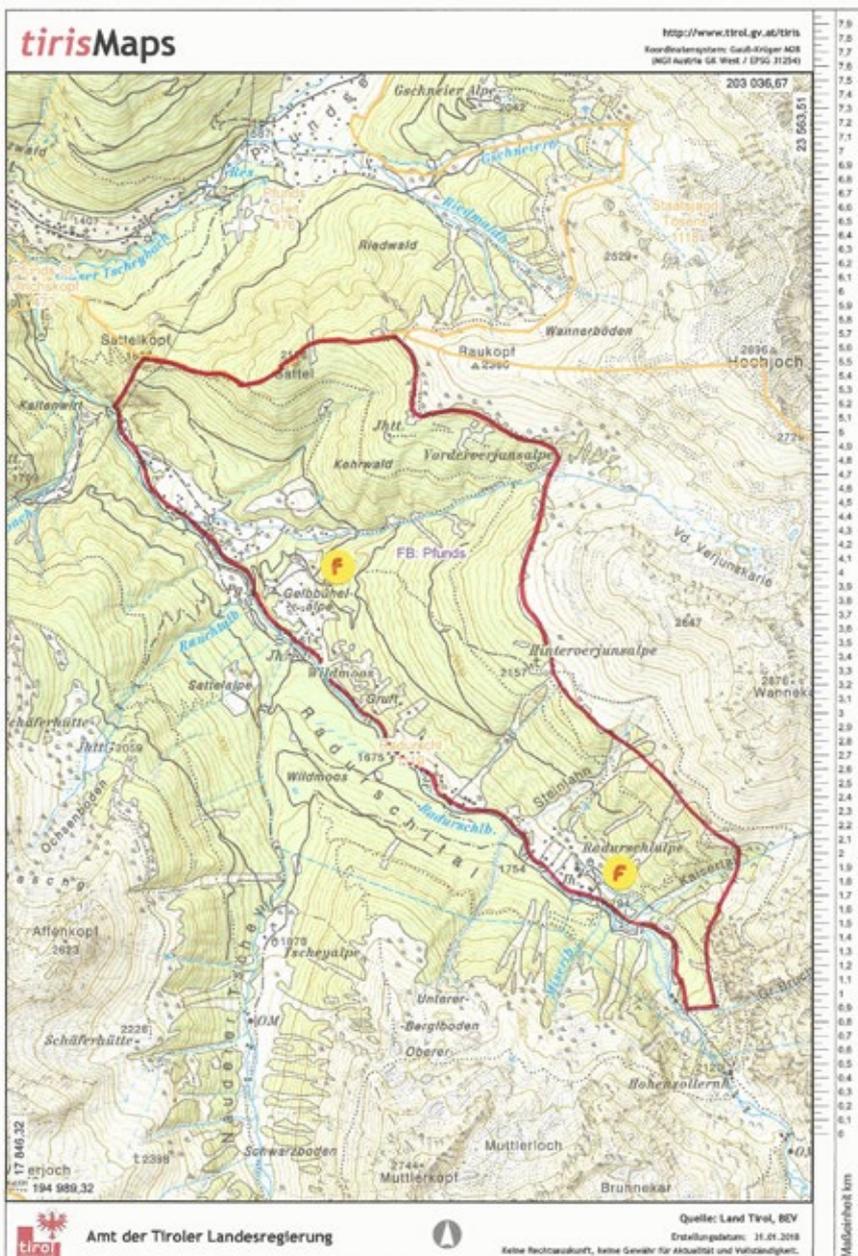
Wildruhezonen sind wichtige Gebiete, in denen die Bedürfnisse der Wildtiere im Vordergrund stehen. Sie dienen gemäß Jagdgesetz Vermeidung übermäßiger Störung als Antwort auf zunehmende Freizeitnutzung durch Tourengänger, Schneeschuhwanderer, Variantenfahrer, Paragleiter und Stangensucher. Bei den Stangensuchern geht es uns weniger um die Stangen, sondern viel mehr um die Beunruhigung des Wildes und der damit verbundenen Wildschäden. Hinweisen möchten wir schon darauf, dass die Mitnahme von Abwurfstangen ein Eingriff in fremdes Jagdrecht ist und zum Entzug der Tiroler Jagdkarte führen kann. Wir sind überzeugt, dass die Vernunft der Naturgenießer im Vordergrund steht und wir keinerlei Verstöße bei der Bezirkshauptmannschaft oder dem Tiroler Jägerverband anzeigen müssen.

Jagdleitung Radurschl der ÖBF



HEUTE SCHON GELACHT?

„Hat das Medikament denn irgendwelche Nebenwirkungen?“, fragt der Patient besorgt. – „Ja“, erwidert der Arzt, „Sie müssen damit rechnen, wieder arbeitsfähig zu werden.“





Meterware für Bedürftige

Foto: Vroni Weinhuber

„AN DIE NADELN – FERTIG – LOS!“

Durch diesen vorweihnachtlichen Aufruf in der Kronenzeitung wurden die Pfundser Frauen des „Frauenzimmers“ auf eine Aktion der Kronenzeitung und der Fa. Angelini Pharma (Medikamentenhersteller – Tantum Verde) aufmerksam. Mit dem Stricken von grünen Schals sollte hilfsbedürftigen Menschen direkt „ein Funken Wärme“ gespendet werden. Dazu unterstützte die Firma Angelini Pharma die Aktion mit einer Geldspende von einem EURO pro Zentimeter jedes gestrickten grünen Schals.

Eine tolle Idee, genau richtig für das Pfundser „Frauenzimmer“. Zwischen 15 bis 20 Pfundser Frauen machten sich ab Mitte November eifrig ans Werk und strickten bis zum Aktionsschluss am 10. Jänner 2018 zahlreiche Schals in der Gesamtlänge von über 40 Metern. Herausragend war dabei aber ein junger Mann, der allein über 5 Meter an grünen Schals ablieferte.

Österreichweit erbrachte die Aktion 69.753 cm gestrickte Schals, worauf die Fa. Angelini (Tantum Verde) ihren Spendenbeitrag auf gerade 70.000.- Euro erhöhte.

Das Spendengeld wird an bedürftige Mitbürger übergeben, die damit ihre Heizkosten besser abdecken können. Die wärmenden Schals wurden von der Wiener Caritas an obdachlose Menschen ausgeteilt, die damit in doppelter Hinsicht „einen Funken Wärme“ erhielten.

Das „Pfundser Frauenzimmer“ bedankt sich bei allen, die dem Aufruf zum Stricken gefolgt sind und damit diese Aktion unterstützt haben. Die Idee des „Frauenzimmers“, das gemeinsame Handarbeiten für einen guten Zweck, brachte auch diesmal einen vollen Erfolg.

Ein besonderer Dank geht dabei – ergänzend zum letzten Bericht über das Frauenzimmer – an Frau Hanni Schnalzger. Sie ist eine großartige Handarbeiterin, die das „Frauenzimmer“ mit ihren Handarbeiten immer tatkräftig unterstützte. Leider erschwert die Last des Alters nun ihre Bemühungen im Handarbeiten.

Vroni Weinhuber

AMÄÄ!

Am Sunnti Noumittog amää,
d'r Edi kloppt o vo d'r Housa da Schnea.
Schnell hockt er zu da uana am Tisch,
dia hoba schua d'Korta g'mischt.
Haint weard nou an Watr tou,
kuar khimmt mir ouna Nocka d'rvon!

Es weard g'mischlat und glouga,
drzeilt und glächt,
souwia viela luschtiga Sprichla gmächt.
Die Kindr hocka am Oufa douba,
spitza d'Oara, raißa wait au d'Ouga.
Manchs geat na durch Mårch und Bua,
sou schaurig ischas gonga friar um
Mitternåcht zua.

Bam Schmuggla sai ou viel passiert,
deis khenna d'Kindr gor it vr'schtia.

Schod ischas haint, dass es deis numma
gait, niamand dr'zeilt vo da frühara Lait.

Hueber Helga



PFUNDS MIT HERZ



Liebe Pfundserinnen und Pfundser!

Das Team von „Pfund mit Herz“, Marlies Gspan, Melanie Zerlauth, Dekan Franz Hinterholzer und Christoph Pinzger meldet sich wieder einmal bei euch, um sozusagen „Bericht“ zu erstatten.

Im vergangenen Jahr konnte Dank eurer Spendenbereitschaft insgesamt sechs Pfundser Familien in schwieriger Lage geholfen werden. Zahlreiche Einzelpersonen und Vereine haben immer wieder mitgeholfen, das Spendenkonto aufzufüllen. So war es uns möglich, in Notsituationen rasch zu helfen. Dafür sei euch allen herzlich „Vergelt's Gott“ gesagt! Wir schätzen uns glücklich, in einer Dorfgemeinschaft zu leben, wo die Bevölkerung immer wieder bereit ist, Mitbürgern in einer Notlage beizustehen.

Um diese anonyme Hilfe auch weiterhin leisten zu können, bitten wir euch, „Pfund mit Herz“ auch weiterhin mit euren Spenden zu unterstützen. Jeder auch noch so kleine Betrag hilft uns beim Helfen!

Dieser Ausgabe der Dorfzeitung ist ein bedruckter Zahlschein beigelegt. Die RBO hat sich bereit erklärt, die gesamten Kosten für die Zahlscheine zu übernehmen. Wir bedanken uns recht herzlich für diese Großzügigkeit und auch für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren!

**Spendenkonto: Pfunds mit Herz, RBO
IBAN: AT16 3635 9000 0151 7002**

Mit den besten Grüßen,
euer Team von „Pfund mit Herz“

*Ton knetend formt man Gefäße. Doch erst ihr Hohlraum,
das Nichts, ermöglicht die Füllung.*

Laotse (Lao-Tse = Alter Meister, Chin. Philosoph ca. 600 v. Chr.)

HILFE FÜR'S OBERGREITER KIARCHLA



Nachdem der letztjährige Erntedank im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen ist, freut es uns, dass wir trotzdem eine schöne Spende für die dringende Dachsanierung des Obergreiter Kiarchlas übergeben konnten.

Die Schützenkompanie Pfunds, die Pfundser Bäuerinnen, die Ortsbauernschaft Pfunds und die Jungbauern Pfunds konnten den Betrag von 1700,- Euro an die Obergreiter Kirchengemeinschaft übergeben.

Andreas Netzer

Christoph Pinzger (Schützenkompanie-Pfunds), Andrea Netzer (Bäuerinnen), Gebhard Plangger (Obergreiter Kiarchla), Emanuel Mark (Jungbauern), Andreas Netzer (Bauern)



SCHNEERÄUMUNG DAMALS UND HEUTE

Früher, ja früher war der Weiler Kobl in schneereichen Wintermonaten manchmal nur zu Fuß erreichbar. Schneeschaukeln aus Leichtmetall waren für die Kobler Bauern, die zwischendurch den Weg frei schaufelten, eine große Erleichterung. Einen Meilenstein bei der Schneeräumung setzte jedoch damals der Jungbauer Alois Wille vor 50 Jahren. Er hatte mit seinem neuen Steinbock-Schlepper die Schneeräumung auf dem schmalen Schotterweg vom Hinterkobl nach Pfunds übernommen. Bei jedem Wind und Wetter war Lois mit seinem Schlepper ohne Fahrerkabine unterwegs (wie auf dem Foto ersichtlich ist).

Unterwegs auf einem Weg, wo auch ein gefährlicher Lawenstrich zwischen Vorder- und Hinterkobl große Gefahr bedeutete. Vor dem Bau der Lawingalerie am Vorderkobl flogen wohl einmal tausend Schutzengel mit, als sich Lois nur durch einen Sprung von seinem Schlepper vor einer riesigen Staublawine in Sicherheit brachte. Die Freude war groß als die Kobler Bauern den to-

tal verschütteten Steinbock Schlepper unter der Lawine wieder gefunden hatten und zwar relativ unbeschädigt. Die Jahre vergingen, die Fahrzeuge und die Schneepflüge veränderten sich, was früher der Schotterweg war, ist heute eine asphaltierte Bergstraße mit einer sicheren Lawingalerie. Nur der Pflugfahrer blieb derselbe, heute genauso wie früher räumt Lois vom Hinterkobl gewissenhaft mit seinem Traktor (mit Fahrerkabine) die Straße vom Kobl nach Pfunds.

Nach Schneeverwehungen räumt er manchmal täglich auch die Zufahrten zu den einzelnen Bauernhöfen.

Lieber Lois, die Kobler Bauern und alle, die den Kobler Weg im Winter benützen, möchten dir einmal für die 50 Jahre pflichtbewusste Schneeräumung „Vergelt's Gott“ sagen. „Lois, loss jo it lugg, denn dr nächst Wintr kimmt bestimmt.“

Thöni Daniel
i.V. der Kobler Bauern



Vor 50 Jahren war dieser Schlepper eine große Errungenschaft.

Foto: Privat



Der technische Fortschritt brachte große Erleichterung.

Foto: Ursula Wille

RÜCKSCHAU

Weihnachtsfeier Kapelle Hinterkobl, 09.12.2017

Wie schon in den letzten Jahren fanden wieder viele den Weg zu unserer Hinterkobler Kapelle, um sich mit uns singend und betend auf Weihnachten einzustimmen.

Das Weihnachtsspiel "Gott lässt sich finden", eine musikalische Vorlese-Bildergeschichte, fand dann auch großen Anklang. Ein großes Vergelt's Gott den Mitwirkenden: Nico und Marco Plangger, Hannah Wolf und Laetizia Wille. Einen besonderen Dank an Laetizia für die tollen künstlerisch gestalteten Zeichnungen! Zum Schluss unserer Feier wurden wieder an alle unsere Besucher kleine Weihnachtspresents ausgeteilt. Feierausklang war, wie immer, die traditionelle Einkehr bei den Wirtsleuten vom Sonnenhof. Dank an Beatrix und Richard für die Bewirtung!

Wille Ursula





TABLETERIA

Tablet-Kurs für Seniorinnen und Senioren



WAS IST EIN TABLET?

Ein Tablet ist ein tragbarer, flacher Computer in besonders leichter Ausführung mit einem Touchscreen. (touch = berühren; screen = Bildschirm). Aufgrund der leichten Bauart zeichnen sich Tablets durch eine einfache Handhabung aus..

T A B L E T E R I A – Tablet-Kurs für Seniorinnen und Senioren (angeboten vom Katholischen Bildungswerk Pfunds)

In Lehreinheiten werden Fertigkeiten im Umgang mit einem Tablet an Seniorinnen und Senioren vermittelt. Ziel ist es, Berührungsängste abzubauen und den TeilnehmerInnen einen spannenden und lustvollen Zugang zur neuen Alltagstechnologie zu verschaffen. Qualifizierte Referenten vermitteln Wissen rund um Tablet & Co.

- Ein Schnuppertreffen steht am Beginn des Kurses, an welchem mindestens 5 bzw. maximal 12 TeilnehmerInnen erste Kenntnisse in der Handhabung eines Tablets erfahren können. 9 Leihgeräte stehen zur Verfügung. Eigene Tablets können auch mitgebracht werden! Das Schnuppertreffen ist kostenlos und dauert ca. 90 Minuten.
- Bei Interesse folgt ein 3-teiliger Einsteiger-Kurs: Zwei Referenten arbeiten mit maximal 12 TeilnehmerInnen auf den Leihgeräten oder selbst mitgebrachten Tablets. Der Einsteiger-Kurs mit drei Modulen kostet € 35,00 (inkl. Unterlagen).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Immler Walter (Mobil: 0676-7049020). Es sind noch Plätze frei!

Immler Walter, Leiter des KBW Pfunds



WO IN PFUNDS?

Auflösung aus der Ausgabe Dezember 2017:

Die von Kurt Schmitzberger abgelichteten Erker befinden sich am „Ellerhaus“, am „Gasthof Hirschen“, der Volksschule Pfunds und am „Gasthof Mooren“.

Rätsel für die Märzangabe 2018:

Dieses Bild von Kurt Schmitzberger zeigt eine Sonnenuhr an der Fassade an einer der zahlreichen Kapellen der Pfundsauer Außenorte.

Gredler Felix S.



„Die maskierten Purzlwerge“

1. Reihe (v. li.): Thöni Juliane, Moriggl Lisa, Mangweth Emma-Sophie, Mehser Elian, Colic Lucija, Westreicher Samuel, Lehmann Johanna, Thöni Elina, Kneringer Paula, Gredler Raphael, Wachter Melanie | 2. Reihe (v. li.): Huber Sara, Schmid Leo, Falbesoner Romina, Jäger Theresa, Nardin Magdalena.

Fotos: Juliane Thöni

KUNTERBUNTE FASCHINGSZEIT IN DER KINDERKRIPPE



VIENNA INSURANCE GROUP

Am „Unsinnigen Donnerstag“ ist der Fasching bei den Purzlwergen eingezogen. Bereits im Vorfeld bereiteten wir uns sensibel durch Lieder, Geschichten, Fingerspiele, eine Verkleidungskiste auf diesen besonderen Tag vor, damit die Krippenkinder nicht überfordert und eingeschüchtert werden.

Die Purzlwerge konnten sich verkleiden und in andere Rollen schlüpfen. Sie verkleideten sich als Piraten, verschiedene Tiere wie Schmetterling und Drache, Feuerwehrmann, Prinzessin und sie wurden von zwei Indianerinnen angeführt.

Bereits die Kleinsten waren von dem bunten Treiben fasziniert. Mit Konfetti,

Luftballons, Luftschlangen und fröhlicher Musik feierten wir eine tolle Faschingsparty. Auch eine leckere Faschingsjause durfte natürlich nicht fehlen.

Die Purzlwerge möchten sich hiermit ganz herzlich für die Faschingsjause bei unserer pensionierten Leiterin Melitta bedanken.

Auch im Kindergarten wurde der Fasching ausgiebig gefeiert. Die Kindergartenkinder zogen beim traditionellen Umzug mit ihren Tanten und vielen Zuschauern durch Stuben. Anschließend fand eine lustige Faschingsparty im Kindergarten statt.

Das Krippen- und Kindergarten team bedankt sich für die Faschingskräften bei Gotsch Daniel von der Donau Versicherung.

Thöni Juliane
Kinderkrippe Pfunds



Lustige Spiele mit dem Schwungtuch



JUBILÄUMSFEST

24. bis 26. August 2018



Freitag, 24.08.2018 - PFUNDSENER MUSIKZAUBER 2018

20.00 Uhr Einzug mit Noriker Pferden & Bierwagen. Feierlicher Bieranstich im Festzelt. Musikalische Eröffnung mit Fanfarenzug Frankershausen und den „Pfunds-Kerle“. Anschließend geben die „Zillertaler Mander“ so richtig Gas - lasst euch überraschen! Gastauftritt der Senkrechtstarterin und Power-Frau "HANNAH" Moderator und Ausklang mit DJ Alex.

Samstag, 25.08.2018 - PFUNDS-KERLE JUBILÄUMSNACHT 2018

Beginn 19.00 Uhr mit unseren Freunden und beliebten „KAWOGL“
Ab 21.00 Uhr heißt es Bühne frei für die „Pfunds-Kerle“ zum 25-jährigen Jubiläum Paul Junior und Anna Lena Wachter werden wieder eine tolle musikalische Einlage mit den Pfunds-Kerle präsentieren (die Nachkommen der Pfunds-Kerle).

Sonntag, 26.08.2018 - FEIERLICHER FESTAUSKLANG

10.00 Uhr gibt es die traditionelle und sehr beliebte Zeltmesse mit musikalischer Umrahmung der Pfunds-Kerle. Anschließend Fröhlschoppen mit dem allseits bekannten und stimmungsvollen "TIROLER ECHO" - Ihre Hits wie "Sterne am Himmel" dürfen da nicht fehlen!
Durch das Programm für Samstag und Sonntag unser Freund und U1 Moderator Ingo Rotter.

TICKETBESTELLUNG sowie Info für Sommerwoche und Pfunds-Kerle Fest unter www.pfunds-kerle.at - Anfragen auf info@pfunds-kerle.at oder Hotline +43 (0)664 1613471

TICKETS: Freitag Euro 14,- / Samstag Euro 14,-

KOMBITICKETS: Freitag und Samstag Euro 25,-

ALL-INKLUSIVE-CARD mit Sommerwoche: Euro 270,- (gesamte Sommerwoche mit Festtagen)

Die All-Inklusive Card beinhaltet alle Eintritte, Getränke und Speisen der Sommerwoche mit Pfunds-Kerle Fest It. Angaben auf dem Programm - Preise verstehen sich in Euro pro Person - Irrtum und Tippfehler vorbehalten!

UNTERKUNFTSBUCHUNGEN unter pfunds@tiroler-oberland.com / www.tiroler-oberland.com
Telefon Tourismusverband Pfunds: +43 (0)50 225 300

